



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 6, Dezember 2008, 58. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Benedikt Schneider im ASV Nord-Kader Nachwuchsteam durch seine guten Erfolge und seinem starken Willen schaffte Benedikt den Sprung zum Allgäuer Skiverband. Die ganze Skiabteilung freut sich mit ihm und wird ihm unter die Arme greifen.

Abteilungen:
Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.08 = 2.454
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2011
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),
Alexander Wehrmann (2002),
Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**
Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im Dezember 2008

01.12.48	Haslinger Franz	60 Jahre	Abt. Turnen
02.12.38	Seeger Helmut	70 Jahre	Abt. Ski
05.12.38	Grundmann Heidi	70 Jahre	Abt. Fechten
06.12.48	Mayr Karl	60 Jahre	Abt. Fußball
06.12.28	Binzer Josef	80 Jahre	Abt. Fußball
09.12.38	Huber Rita	70 Jahre	Abt. Leichtathletik
11.12.58	Horber Doris	50 Jahre	Abt. Faustball
12.12.58	Kern Thomas	50 Jahre	Abt. Tischtennis
13.12.58	Kelichhaus Dieter	50 Jahre	Abt. Fußball
24.12.43	Jakob Rudolf	65 Jahre	Abt. Ski
25.12.58	Schwind Karl	50 Jahre	Abt. Fußball
28.12.58	Schäfer Liane	50 Jahre	Abt. Eistanz

Jubilare im Januar 2009

01.01.49	Burkhardt Hermann	60 Jahre	Abt. Kanu
02.01.59	Keck Dieter	50 Jahre	Abt. Kanu
03.01.44	Hiller Dieter	65 Jahre	Abt. Fußball
04.01.59	Frank Irmgard	50 Jahre	Abt. Kanu
09.01.59	Bürgel Werner	50 Jahre	Abt. Eistanz
09.01.59	Kellner Jan	50 Jahre	Abt. Kanu
24.01.49	Dr. Becker Franziska	60 Jahre	Abt. Tennis

Die Redaktion
des Schwaben-Ritters
wünscht allen
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück für 2009.
Ein herzliches Dankeschön
den Pressewarten für ihre Mitarbeit.

Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

FÖRG SPORT OUTLET
Mo.–Fr. 10–20 Uhr · Sa. 10–19 Uhr
Jetzt über 6000 m²

**SKI · SNOWBOARD
SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
MARKENSPORTARTIKEL**
bis zu 60% reduziert

FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
Augsburg**

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sska.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2008 ist schon fast wieder Geschichte. Was hat es Ihnen gebracht? Vielleicht Frust und Sorgen? Wie entwickelt sich meine/unsere existenzielle Situation im kommenden Jahr? Manche von uns bangen wieder um Ihren Arbeitsplatz. Hoffentlich bringt uns das Jahr 2009 nicht noch weitere Hiobsbotschaften!

Soeben hatte ich zufällig unsere Festschrift zur 150 Jahrfeier in die Hand bekommen. „Ein wahrhaft olympischer Club ...“ war damals die Überschrift eines Beitrags unseres verstorbenen Mitglieds und Leiters der Sportredaktion der Augsburgers Allgemeinen, Robert Deininger. Dieser nahm aus seinem unerschöpflichen Archiv die Tatsache, dass schon bei den Olympischen Spielen in Stockholm 1912 ein Mitglied des Vorläufervereins MTV Augsburg als Mitglied der Fußballnationalmannschaft teilnahm.

Diese lange Tradition hat sich in diesem Jahr durch die sensationelle Leistung unseres Mitgliedes Alexander Grimm in Peking und durch seinen Gewinn der Goldmedaille fortgesetzt. Unser neuer Goldmedaillengewinner adelt die Kanuabteilung und damit unseren Verein. Wir haben ihn einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2009 Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht sowie viele frohe Erlebnisse im Sport und mit unserem TSV 1847 Schwaben Augsburg

Euer Gerhard Benning

Trügt der eitel Sonnenschein, oder ...?

Ein Bericht zur Delegiertenversammlung am 16. Oktober 2008

Zuerst zum Sonnenschein:

Präsident Gerhard Benning begrüßte die Delegierten und Mitglieder, allen voran das Ehrenmitglied Karl-Heinz Englet und Alexander Grimm, Olympia-Goldmedaillen-Gewinner 2008 im Kanuslalom, dem an diesem Abend die Ehrenmitgliedschaft verliehen werden soll. Grimm ist damit der vierte Kanute und der fünfte Olympia-Goldmedaillen-Gewinner unter den acht Ehrenmitgliedern des TSV 1847 Schwaben Augsburg. Karl-Heinz Englet (Kanu 1964), Heidi Grundmann-Schmid (Fechten 1995), Elisabeth Micheler-Jones (Kanu 1995) und Oliver Fix (Kanu 1997) trugen vor ihm die Farben lila-weiß als Olympiasieger in ihrer Disziplin.

Es folgte das ehrende Gedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder, insbesondere an unseren langjährigen Abteilungsleiter Fußball Josef Schmucker.

In Abänderung der Tagesordnung führte Präsident Benning die Mitgliederehrung als nächstes durch, um den hochbetagten Mitgliedern Anni Schlosser (Leichtathletik), Erich Aichele (Kanu) und Egon Müller (Fußball), die für 70- und 60-jährige Vereinstreue und deren Engagement für den Verein im

Sportlichen, wie auch im Gesellschaftlichen zu ehren waren, entgegen zu kommen.

Bei seinem nun folgenden Bericht über das Geschehen im Verein in dem zurückliegenden Geschäftsjahr konnte Präsident Benning durchaus Erfreuliches berichten. Die im Dezember des vergangenen Jahres für den Fortbestand unserer ersten Herren-Fußballmannschaft eingetretenen Unabwägbarkeiten, verursacht durch den plötzlichen Tod des Abteilungsleiters Fußball, Josef Schmucker, sind positiv gelöst. Das vorbildliche Engagement von Dieter Zoglauer, der ohne Zögern bereit war, die kommissarische Leitung der Fußballabteilung zu übernehmen, machte dies möglich. Zusammen mit dem Trainer der ersten Herrenmannschaft, Klaus Förster und unserem Schatzmeister Heinz Hielscher, gewann er die Mannschaft, den Spielbetrieb trotz der bestehenden finanziellen Unsicherheiten aufrecht zu erhalten. Heute führen sie die Tabelle der Bezirksliga Süd an erster Stelle an.

Nicht zuletzt durch unser Ehrenmitglied Karl-Heinz Englet, der das Benefiz-Spiel gegen die erste Mannschaft des FCA im Juli dieses Jahres vermittelte, den darüber hinaus eingegangenen Spenden und das Wirken von Heinz Hielscher, konnten die Verbindlichkeiten der Ersten Mannschaft deutlich gesenkt werden und eine geordnete Finanzbasis für die Fortführung des Spielbetriebes herbeigeführt werden.

Eine ebenso positive Entwicklung zeigt sich in unserer Tennisabteilung. Die Sanierung der Tennishalle ist erfolgreich beendet, auch dort sind die Abteilungsfinanzen mittlerweile wieder gut geregelt und der Spielbetrieb in vollem Gange.

Mit großer Freude berichtete Benning von den olympischen Lorbeeren, die Alexander Grimm in unsere Abteilung Kanu nachhause brachte. Dass dies zum vierten Mal in der Geschichte der Kanuabteilung möglich wurde, sei nicht zuletzt auch dem Abteilungsleiter Kanu, Horst Woppowa zu danken, wies Gerhard Benning hin.

Zu den vielen anderen sportlichen Erfolgen übers Jahr in den 14 Abteilungen des TSV 1847 Schwaben verwies Benning auf die Berichte im Schwaben-Ritter.

Zu den Ereignissen im Bauverein berichtet unser Präsident, dass unser Heintelmannchen Willi Schumacher, der die vielen Detailaufgaben zur Erhaltung unseres Vereinsheimes bisher mit Unterstützung seiner Tochter ausführte, altershalber nicht mehr diese Arbeiten ausführen kann und daher sie an einen Hausmeisterservice beauftragt wurden.



Präsident Gerhard Benning und Schatzmeister Heinz Hielscher überreichen Anni Schlosser für ihre 70-jährige Vereinstreue die Ehrennadel und einen Blumenstrauß



Ehrungen erhielten (v.l.): Brendle Kurt, Abt. Wintersport (50 Jahre); Huber Siegfried, Abt. Leichtathletik (50 Jahre); Schlosser Anni, Abt. Leichtathletik (70 Jahre); Krenleitner Lydia, Abt. Tennis (40 Jahre); Aichele Erich, Abt. Kanu (60 Jahre); Grimm Alexander, Abt. Kanu (Olympia-Gold); Semmlinger Wilfried Abt. Fechten (40 Jahre); Baur Helmut, Abt. Wintersport (50 Jahre)

Verbunden mit einem herzlichen Dank an Roland Schneider, Abteilungsleiter Wintersport, stellte Benning die neue Schanktheke im Versammlungsraum des Vereinsheimes vor. Sie wurde notwendig, um den heute geltenden Vorschriften Genüge zu leisten und wurde unter höchstem Zeitdruck am Tag der Delegiertenversammlung eingebaut.

In diesem Zusammenhang erläuterte Benning kurz die doch anspruchsvollen aber auch reizvollen Aufgaben des Vorstandes im Bauverein, die zur Erhaltung unseres Vereinsheimes und allem, was damit verbunden ist anfallen: von Finanzierungsaufgaben über die Regelung der Miet- und Pachtverträge bis zu allem, was die Substanzerhaltung erfordert, notwendig ist.

Nach dem Jahresbericht unseres Präsidenten Benning ergriff unser Schatzmeister Heinz Hielscher das Wort. Er berichtete zur wirtschaftlichen Entwicklung des Hauptvereines folgendes:

Die finanzielle Entwicklung des Hauptvereines ist positiv. Die Verbindlichkeiten konnten gegenüber dem Vorjahr um 20.000 € vermindert werden. Die Jahreseinnahmen beliefen sich in ähnlicher Höhe wie in Kalenderjahr 2006. Auch der Mitgliederstand ist nahezu unverändert. An die Abteilungen konnte, nach Bezahlung sämtlicher Unkosten, ein Betrag von 54.000 € ausbezahlt werden.

Über den Geschäftsverlauf des Bauvereines berichtete Hielscher, dass die Einnahmen des Bauvereines 88.000 € betragen und die Ausgaben 100.000 €, so dass ein Minus von 12.000 € ausgewiesen werden muss, welches sich überwiegend aus den Abschreibungen ergibt. Im Kalenderjahr 2007 waren teilweise bereits Reparatur-Aufwendungen für die Vereinsgebäude angefallen. Die großen Reparaturaufwendungen für das Dach sind im Kalenderjahr 2008 getätigt worden. Hierfür sind Zuschüsse vom BLSV, sowie der Stadt Augsburg zu erwarten, welche jedoch durch den Verein vorfinanziert werden müssen und deshalb auch in den nächsten Kalenderjahren das Ergebnis des Bauvereines beeinträchtigen werden.

Dem Versammlungsprotokoll folgend, bat Präsident Benning um den Bericht der Kassenprüferinnen. Von den beiden Kassenprüferinnen Edelgard Friedrich und Birgit Jakob ergriff Frau Friedrich das Wort und berichtete, eine ordnungsgemäße Buchhaltung einer einwandfrei geregelten Geschäftsführung vorgefunden zu haben. Sie empfahl daher der Versammlung die Entlastung des Präsidiums, die dann auch einstimmig erfolgte.

Und jetzt kommt das Oder...

2008 ist in Bayern Wahljahr. Auch im TSV 1847 Schwaben Augsburg stehen Neuwahlen an. Das Präsidium des Hauptvereines und damit auch der Vorstand des Bauvereines so wie die Kassenprüfer müssen neu gewählt werden. Schon bei der Delegiertenversammlung 2007 erklärten Präsident Gerhard Benning und Pressewart Karl-Veit Walch, für eine Wiederwahl 2008 aus Altersgründen – beide stehen dann im 71. Lebensjahr – nicht mehr zur Verfügung zu stehen. In alt bewährter Weise übernahm Alois Weis, Abteilungsleiter Turnen, die Wahlleitung.

Worüber Wahlleiter Weis jedoch nicht verfügte, sind Bewerberinnen oder Bewerber, die sich zur Wahl des Präsident, seiner satzungsgemäß neu zu wählenden beiden Vertretungen, die seit 2005 nicht mehr besetzt waren und zur Wahl des Pressewartes stellten. Zur Wiederwahl stellten sich Heinz Hielscher für das Amt des Schatzmeisters und Frau Birgit Jakob zusammen mit Frau Edelgard Friedrich für die Aufgabe der Kassenprüfung.

Es wird wohl niemand annehmen, dass ein Verein in der Größenordnung unseres TSV Schwaben ohne Führung weiter existieren kann. Es wird auch jeder verstehen, dass sich Gerhard Benning, nun mehr mit siebzig Jahren und nach 39 Jahren Mitwirken im Vorstand und Präsidium nicht mehr zur Wahl stellen will. Vor allem auch, weil Benning nach 61-jähriger Mitgliedschaft im Verein sehr genau sieht, dass der TSV Schwaben für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung ein jüngerer Team im Präsidium – und dazu gehört auch der Pressewart – braucht. Und trotzdem hat sich niemand zur Wahl gestellt, den sportlich so erfolgreichen, wirtschaftlich gesunden und gesellschaftlich so traditionellen TSV 1847 Schwaben Augsburg in eine nicht weniger erfolgreiche Zukunft zu führen. ...Oder besteht daran kein Interesse?

Dieses jüngere Team muss doch zu finden sein, machen sich Gerhard Benning und Karl-Veit Walch Hoffnung und erklärten sich bereit, für ein Jahr, also bis Oktober 2009, weiter im Amt zu bleiben und sich mit um geeignete Bewerber zu bemühen. Nun konnte Alois Weis die Neuwahl rasch zu einem Ende bringen: alle bisherigen Amtsinhaber wurden einstimmig wieder gewählt und die beiden Stellvertreter des Präsidenten fehlen weiterhin.

Da aus der Mitgliedschaft keine Anträge vorlagen, beendete Präsident Gerhard Benning die Delegiertenversammlung.



Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer
Josef Stöffelmeir
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 51 27 85
☎ 46 14 24

Jahres-Hauptversammlung

Am Donnerstag, den 04. Dezember, 19.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Boxabteilung statt.

Versammlungsort ist das Vereinsheim des TSV Schwaben Augsburg in der Stauffenberg-Str. 15.

Da in diesem Jahr Neuwahlen der Abteilungsleitung anstehen, ergeht hiermit der Appell an alle Mitglieder, zu der Versammlung zu erscheinen! Das Training fällt an diesem Abend aus.

Im Rahmen der anschließenden Jahresabschlussfeier erfolgt die Würdigung und Verabschiedung des alten Vorstandes sowie die Vorstellung des(r) neu gewählten Nachfolger(s).

Rückblick auf 2008

In sportlicher Hinsicht begann das Jahr für unsere Abteilung recht hoffnungsvoll, nachdem wir – dank der guten Zusammenarbeit unseres Trainerteams, Günter Englisch/Henrikas Rupp – seit Jahren das erste Mal wieder Kämpfer zur „Schwäbischen Meisterschaft“ (Kaufbeuren, 15./16. Februar) schicken konnten. Folgende Akteure vertraten dabei den TSV Schwaben Augsburg: Kaan Berk im Junioren-Halbschwergewicht, Leonard Latcu und Manuel Ohnmacht im Männer-Schwergewicht.

Wie berichtet, errang Leonard Latcu den Titel des Vizemeisters, während Kaan Berk und Manuel Ohnmacht (umstritten) in der Vorrunde ausgeschieden sind.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass unsere drei Akteure vom Kampfstil her gesehen bei diesem Meisterschaftsturnier einen guten Eindruck hinterlassen haben. Was das sportliche Verhalten und den Respekt gegenüber dem Kampfgericht angeht, hat der „Ausrutscher“ von Manuel Ohnmacht (hervorgehoben durch ein Missverständnis zwischen ihm und dem Ringrichter) sicherlich einen Schatten auf den Gesamteindruck über unseren Auftritt auf dieser Veranstaltung geworfen.

Gemessen an dem sich übers Jahr eingestellten regen Besuchs unserer Trainingsabende in der Sporthalle (Dienstag u. Donnerstag jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr) werden wir sicherlich in der Lage sein, auch 2009 wieder mit einigen Kämpfern unserer Abteilung an der „Schwäbischen Meisterschaft“ teilzunehmen.

Verkauf unseres Boxringes

Nachdem es unserer Abteilung auch im zu Ende gehendem Jahr nicht gelungen ist, eine Veranstaltung (Nachwuchsturnier, Vergleichswettbewerb mit anderer Boxstaffel, Meisterschaftsturnier etc.) zu organisieren, hat die noch amtierende Abteilungsleitung, gemäß Mehrheitsbeschluss entschieden,



Nach dem Ringaufbau am 25.11.08 – v.l.n.r.: Richard Langer, Siegfried Keller und Helmut Breuer

unseren Boxing, der nunmehr seit mehr als zehn Jahren im Lager der Firma unseres Kassenwartes, Josef Stöffelmeir, liegt, zu verkaufen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung ist einfach die Tatsache, dass wichtiges Zubehör des Ringes (Matten, Abdeckung der Matten, Seile usw.) durch die lange Lagerung altern und unansehnlich und damit unbrauchbar werden und der Boxing selbst damit allmählich wertlos zu werden droht.

Unser Abteilungsleiter, Helmut Breuer, hat zwei Interessenten, die an unserem Boxing interessiert sind, ermittelt und Termine zur Besichtigung und Verkaufsgesprächen vereinbart.

Dazu wurde der Boxing bereits am 25. Oktober, unter reger Beteiligung der Mitglieder der Abteilungsleitung, in einer Lagerhalle der Firma Stöffelmeir aufgebaut und zur Begutachtung vorbereitet.

Skeptiker unter uns denken jetzt vielleicht: „ein Boxverein ohne Boxing ist das gleiche wie ein Fußballverein ohne Sportplatz oder ein Tennisverein ohne Tennisplatz.“

Diesen Skeptikern sei gesagt, dass in die Verkaufsvereinbarung zwischen uns und dem Käufer des Boxringes die Option aufgenommen wird, dass wir über einen bestimmten Zeitraum hin, den Ring bei Bedarf, zwei- bis dreimal/Jahr kostenlos benutzen dürfen.



Die Abteilungsleitung wünscht den Mitgliedern der Boxabteilung, deren Angehörigen sowie allen Gönnern, Sponsoren und Freunden unserer Abteilung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und persönliches Wohlergehen im Neuen Jahr:

Autosattlerei • Möbelpolsterei
Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß

Ein Jahr Plattform Garantie

ABS bietet die körperechte Plattform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ABS bietet mit seinem Maßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ABS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!
Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.

SCHNIERLE Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
 Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
 ☎ 52 97 02

Liebe Eislauf-Freunde,

wir freuen uns sehr mit unserer Trainerin Petra Harlander, die die Prüfung der C-Trainer-Lizenz bestanden hat. Bereits seit der Saison 2007/08 betreut sie gemeinsam mit unserer nunmehr ebenfalls geprüften B-Trainerin Judith Haunstetter unsere Aktiven. Wir wünschen beiden eine weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit und viel Erfolg mit ihren Eislaufschülern!

Zum Redaktionsschluss Anfang November hat gerade der erste Wettbewerb der Saison 2008/09 stattgefunden und weitere Meldungen standen an. Wir bitten daher um Verständnis, dass erst ein Ergebnis (dasjenige aus Ingolstadt) in dieser Ausgabe erscheinen kann. Für weitere Wettkämpfe werden hier daher vorerst nur die Meldungen abgedruckt.

NRW Trophy for Icedance 2008

vom 31.10. bis 2.11.2008 in Dortmund

Unser Junioren-Eistanzer Michael Zenkner, der mit seiner Partnerin Dominique Dieck in Dortmund trainiert, hatte Ende August in Frankreich ihren ersten Junioren Grand-Prix zu bewältigen. Den Austragungsort Courchevel beschreibt Michael als schönen Ort in den Bergen auf ca. 1800 Metern. Er schreibt: „Der Wettkampf war sehr wichtig für unsere Erfahrungswerte. Dass wir letzte werden würden war absehbar, aber wir waren dennoch nah an den Vorderen von den Punktzahlen her und das nach nur ca. 3 – 4 Monaten, die wir zusammengelaufen sind.“

Bei der nun stattgefundenen NRW-Trophy sei jedoch eine deutliche Steigerung wesen. Michael bilanziert: „Nicht nur, dass wir 7. von 15 waren, sondern wir hatten auch 20 Punkte mehr als in Courchevel, also ca. 120 Punkte. Das heißt, dass wir in den letzten 6 Wochen durch unser intensives Training läuferisch sowie tänzerisch stark zugelegt haben. Es gibt noch jede Menge Arbeit, doch für den 2. Wettkampf haben wir sehr gut abgeschnitten. Die Kür sind wir fehlerfrei durchgelaufen.“

Wir wünschen beiden weiterhin viel Erfolg und eine gute sportliche Weiterentwicklung!

Schanzer Pirouette

am 1.11.2008 in Ingolstadt

Der traditionell erste Vereinswettkampf in der bayerischen Wintersaison fand mit drei Läufern des TSV Schwaben statt, die durchaus erfreuliche Resultate erzielen konnten. Allen voran machte Saskia Kämpfe dabei auf sich aufmerksam. Mit einem fehlerfreien Kurzprogramm und einer ansprechenden Kür konnte sie die 14-jährige Nachwuchsläuferin den ersten Platz sichern. Dabei zeigte Saskia in der Kür zwei Doppelsprungkombinationen, zwei einzelne Doppelsprünge und gelungene Pirouetten.



Unsere Mannschaft in Ingolstadt (v.l.n.r.): Fabian Piontek, Saskia Kämpfe, Kristina Geis



Fabian Piontek mit Trainerin Petra Harlander.

Den zweiten Platz erreichte Fabian Piontek in der Kategorie Kürklasse 8 mit seiner Kür „Rondo Veneziano“. Fabian konnte zwei Mal einen Axel und drei Sprungkombinationen zeigen. Kristine Geis erzielte in der Gruppe Kürklasse 6 den siebten Rang.

Klassenlaufen

am 9.11.2008 in Oberstdorf

Am 9. November haben wir Saskia Kämpfe und Kristine Geis viel Erfolg gewünscht. Saskia hat sich an der Kürklasse 2 und Kristine an der Kürklasse 5 versucht. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Via-Claudia-Pokal

am 15.11.2008 in Königsbrunn

Folgende Läuferinnen und Läufer waren am 15. November in Königsbrunn gemeldet:

Gruppe Beginners 1: Atay Cagla, Harnauer Antonia, Iovane Chiara, Kämmerle Lars und Schäfer Anna

Gruppe Läufer ohne Prüfung: Rief Sarah und Rief Selcuk

Gruppe Figurenläufer Kür: Bachmann Pia und Kurz Denise

Gruppe Kürklasse 8: Berlet Paula und Piontek Fabian

Gruppe Kürklasse 6: Geis Kristine

Nachwuchsklasse: Kämpfe Saskia

Einladung zum Wintertraum Gersthofen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der TSV 1847 Schwaben Augsburg möchte Sie recht herzlich zum diesjährigen Eröffnungsschaulaufen für den Wintertraum Gersthofen einladen.

Es findet am Freitag, den 14.11.08 von 16.30 – 17.00 Uhr auf dem Rathausplatz in Gersthofen statt. Das bunte Programm bietet Eiskunstlauf und Eistanz.

Wir freuen uns auf Sie, Heidemarie Haunstetter



Allen Aktiven wünschen wir weiterhin eine erfolgreiche Saison und ein gutes neues Jahr 2009!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2009: 07.01.2009

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Fechten

gegr. 1956

Michael Lindner
Anja Pfaus

☎ 42 60 12
☎ 15 31 87

www.fechten-schwaben-augsburg.de

Hochschulturnier beim USC München

Zum kräftezehrenden USC-Turnier in der Zentralen Hochschulsportanlage in München beim Olympiapark traten am 28. September 2008 fünf Augsburger Degenfechter an. Zwei davon waren sogar Debütanten: Andrea Matzneller und Peter Hankel absolvierten ihr erstes Turnier. Sie zeigten trotz Überlegenheit der anderen Fechter, dass man in Zukunft mit ihnen rechnen muss: Neben ihren Erfolgen konnte Andrea bei jedem Gefecht, das sie verlor, ihrer jeweiligen Gegnerin einige Treffer abtrotzen – und das ist beim ersten Turnier eine beachtliche Leistung. Der Späteinsteiger Peter Hankel verblüffte bei seinem ersten Turnier nicht nur dadurch, dass er gleich mal fünf Gefechte gewann, sondern dass er außerdem acht Gefechte nur knapp, nämlich 5:4 verlor. Das zeigt, dass das jahrelange Zusehen beim Training seines Sohnes doch deutlich Früchte getragen hatte. Sein Sohn Dennis (1994) behielt im Vater-Sohn-Kampf aber noch die Oberhand, und zeigte seinem Vater, dass dieser so schnell nicht an ihm vorbeikommen wird. Eine ähnliche Konstellation wies das Gefecht Renate Ulm contra Tochter Anna-Lea (1993) auf: Die Mutter musste sich dem Degen der Tochter beugen. Neben den familiären Triumphen konnte jeder gegen jeden fechten und hatte daher viele Möglichkeiten, unbekannte FechterInnen auf der Planche kennenzulernen. Übung macht bekanntlich Meister.

Q-Turnier beim MTV München

Beim MTV in München fand zur Oktoberfestzeit (4.10.2008) ein A-Jugend-Q-Turnier statt, an dem fünf TSV Schwaben-Fechter teilnahmen: Anna Lea Ulm zeigte anfangs noch nicht die richtige, mentale Einstellung und verlor gleich manches Gefecht, das für sie eigentlich zu gewinnen gewesen wäre. Daher fehlten ihr letztlich die entscheidenden Punkte, um im KO eine günstige Platzierung zu erhalten. Sie musste daher gleich gegen Isabel Diehl antreten, die spätere Turniersiegerin. Jetzt steigerte sich Lea zwar, und erreicht ihr bisher bestes Ergebnis gegen Isabel, verlor aber dieses Gefecht 9:15. Immerhin hatte sie den 6. Platz. Dennis Hankel startete mit einer erfolgreichen Vorrunde und siegte auch gleich im ersten KO-Gefecht, wenn auch knapp. Dann musste er gegen Yannic Schmutzler antreten und eine Niederlage hinnehmen, ebenso im Hoffnungslauf. Dadurch erreichte er den 10. Platz.

Jeremias Nenninger bestritt sein erstes Turnier in München, bekam Rückendeckung von einigen weiblichen Fans und erreichte immerhin den 14. Platz. Das ist für das erste Turnier eine ganz beachtliche Leistung. Wenn er so weitertrainiert, werden wir von ihm sicherlich bald mehr hören.

Tibor Schrag und Tim Hankel traten in der B-Jugend an und kamen auf die Plätze 8 und 9, wobei Tibor noch ins KO kam und Tim leider frühzeitig ausscheiden musste.

Diese beiden Nachwuchsfechter hatten kurz zuvor schon, beim 13. Kaufbeurer Fünfknopfturnier am 29. September mitgemacht: Tibor Schrag kam auf den 4. Platz, Tim Hankel auf den 6. Platz.

Deutschlandpokal – erste Runde

Für die erste Runde des Deutschlandpokals führen die drei Degenfechterinnen Andrea Matzneller, Christa Nusser und Renate Ulm nach München Laim. Eine große Gruppe Laimer Fechter war gekommen, um sich das bis zum Ende spannende Turnier anzusehen. Auf Wunsch der Gäste wurde jedoch nicht Stafette gefochten, sondern einzelne Gefechte absolviert. Es fing für die Augsburger gleich gut an: Renate besiegte souverän mit 5:1 Rosalie Winkler, Christa verlor knapp gegen Verena Holzapfel und Andrea siegte 5:4 gegen Annelen Bäker. In der zweiten Runde siegte Renate 5:4 über Verena, und Andrea trug zum vierten Sieg bei, indem sie Rosalie 5:4 schlug. Christa ver-

lor unglücklich gegen Annelen. So stand es bereits 4:2 nach der zweiten Runde. Es fehlte nur noch ein Sieg. Doch dann ließ die Konzentration nach: Andrea verlor gegen die starke fechtende Verena 1:5, Renate unterschätzte Annelen und musste sich ebenfalls mit 4:5 geschlagen geben. Nun war Gleichstand 4:4 erreicht. Das letzte Gefecht musste also die Entscheidung bringen. Christa steigerte sich nun enorm, gewann mit 5:2 das Gefecht. Jetzt können sich die Augsburger Fechterinnen auf die nächste Runde des Deutschlandpokals freuen. Die Laimer luden nach dem Turnier noch zum Umtrunk ein und beim entspannten Gespräch zeigte sich einmal mehr, dass sie herzliche Gastgeber und auch gute Verlierer sind.

Nordbadische Seniorenmeisterschaft

Bei den Nordbadischen Seniorenmeisterschaften erreichte Anja Pfaus mit dem Florett den 1. Platz. Wir gratulieren!!

Donauwörther Junioren-Turnier

Beim hochkarätig besetzten Donauwörther Junioren-Turnier am 2. November nahmen wieder Dennis Hankel und Anna-Lea Ulm teil. Dennis schien seine Vorrunde noch etwas verschlafen zu haben, und musste sich daher im KO mit dem später drittplatzierten Jeske messen: Ein spannendes Gefecht, das Dennis knapp verlor. Schließlich landete er auf Platz 12.

Anna-Lea Ulm hatte eine sehr starke Vorrunde zu bestehen, aus der drei Fechterinnen letztlich unter den ersten sechs wiederzufinden waren. Dadurch erhielt sie eine schlechte Platzierung und musste sich nach mehreren sehr intensiven Gefechten mit dem 11. Platz begnügen.

Heidi Grundmann-Schmid 70 Jahre

Die Fechtabteilung gratuliert Heidi Grundmann-Schmid, der großartigen Fechterin und Olympiasiegerin (Rom 1960), zum 70. Geburtstag! – Ein Artikel folgt in der nächsten Ausgabe.

GOLF

ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!



NIKE GOLF

KIFFE *Ben Hogan*

Titleist FootJoy adidas

POWAKADDY Wilson

LACOSTE TaylorMade

Callaway GOLF Mizuno THE WORLD OF SPORTS

PING BOGNER BOSS HUGO BOSS CHERVO

EGM

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 73/57 32 94

Herbstmeister



► **Herrenfußball**

Nach dem Gewinn der Herbstmeisterschaft zum Spiel am 15.11.2008 gegen SVO Germaringen

Hier spricht der Trainer:

„Wir wissen sehr wohl, was noch auf uns zukommen wird“

Werte Zuschauer, liebe Schwaben-Fans!

Für die Gratulationen zum Titel des Herbstmeisters bedanke ich mich. Wenn man 15 Spieltage in Folge Erster ist, darf man schon mal feiern. Bisher haben wir aber noch nichts erreicht, denn jetzt ist erst Halbzeit. Wir haben auch nie behauptet, dass es leicht sein wird, sich in dieser Liga durchzusetzen. Wir wissen also sehr wohl, was in den restlichen Spielen in der Bezirksliga auf uns zukommt. Aber nach zwei Abstiegen in Folge darf man auch mal feiern.

Im Spiel gegen Mering war die erste Halbzeit nicht gut. Man könnte auch sagen: die Mannschaften haben sich neutralisiert. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein munteres Spiel, das wir dann auch sicherlich verdient gewonnen haben. Wir haben es allerdings viel zu spannend gemacht. Aufgrund der Vielzahl von Torchancen wäre es sicherlich auch nervenschonender gegangen.

Das leichteste Spiel für Germaringen

Heute geht es nun gegen Germaringen. Diese Fußballer stehen in der Tabelle ähnlich da wie zuletzt die Meringer. Im Hinspiel haben wir uns sehr lange sehr schwer getan. Den dann doch klaren Sieg mit 5:2 Toren haben wir uns erst in den letzten 15 Minuten des Spiels erarbeitet. Aus den letzten neun Spielen hat Germaringen fünf Punkte geholt. Das belegt, dass momentan der Germaringer Motor etwas stottert. Jetzt haben die aber das leichteste Spiel des Jahres, denn irgendetwas aus Augsburg mit-

zunehmen, wäre die richtige Motivation für die beiden letzten Spiele.

Bei uns waren unter der Woche wieder ein paar Fußballer angeschlagen. Ich hoffe aber, es werden rechtzeitig wieder alle fit.

Nach letztem Punktspiel ab in die Halle

Drei Spiele noch und dann beginnt die Winterpause: Nach dem letzten Punktspiel gehen wir sofort in die Halle. Natürlich geht es in der Halle als erstes darum, Spaß zu haben und sich fit zu halten. Bei den Hallenturnieren, die wir spielen, möchte ich natürlich guten Fußball sehen, aber auch respektable Ergebnisse erzielen. Alle können in der Halle spielen, wir werden sie aber nicht dazu drängen.

Eines was und ist für uns immer klar: Das wichtigste Ziel für die Schwaben-Mannschaft stellt der Aufstieg in die Bezirksoberliga Schwaben dar.

Ihr Schwaben-Trainer, Klaus Förster

Tabelle

1. Schwaben Augsburg	15	32:24	30
2. BCA Oberhausen	15	31:22	27
3. TSV Neusäß	15	35:28	26
4. 1. FC Sonthofen II	15	32:25	26
5. SV Egg an der Günz	15	30:20	25
6. BSC Memmingen	15	23:18	25
7. TSV Friedberg	15	37:24	23
8. TSV Babenhausen	15	30:20	23
9. ASV Fellheim	15	27:21	23
10. SV Mering	15	31:32	22
11. SVO Germaringen	15	22:29	18
12. SV Schwabegg	15	27:38	17
13. VfL Kaufering	15	21:34	15
14. FC Heimertingen	15	15:27	11
15. SSV Margertshausen	15	18:33	11
16. FSV Lamerdingen	15	18:34	11

► Frauenfußball

Damen 1

Karlsruher SC – TSV Schwaben Augsburg 2:1

TSV Schwaben Augsburg – RSV Roßdorf 2:0

TSV Schwaben Augsburg – Eintracht Seekirch 0:3

FC Bayern München II – TSV Schwaben Augsburg 1:3

TSV Schwaben Augsburg – SV Weinberg 1:3

DFB-Pokal 2. Runde: TSV Schwaben Augsburg – SC Freiburg (1:5): In der ersten Halbzeit hielten die Schwabendamen gegen den Favoriten aus der 1. Bundesliga sehr gut mit und konnten so das 0:0 halten. Sie erspielten sich sogar einige Möglichkeiten durch Konter über die engagierte Offensive. Erst in der 2. Halbzeit machte sich der Kräfteverschleiß bemerkbar und Freiburg setzte sich nun immer mehr durch. In der 50. Minute fiel dann das 0:1 und innerhalb von 20 Minuten erhöhte der Bundesligist auf 5:0. Dennoch gaben sich die Violetten nie auf und versuchten auch weiterhin nach vorne zu spielen. Dies wurde in der 85. Minute belohnt, als Manuela Kallart den Ehrentreffer erzielte. Trotz der Niederlage waren alle sehr zufrieden mit der guten Leistung und Trainer Roland Klemmer freute sich über die super Leistung seiner Mannschaft.

TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee (2:0): Einen verdienten Sieg holten sich die Schwaben gegen den Lokalrivalen TSV Pfersee. Von Anfang an machten die Violetten Druck nach vorne und gingen bereits nach 10 Minuten durch einen Schuss von Michaela Vötter nach Hereingabe von Manuela Kallart mit 1:0 in Führung. Während des gesamten Spiels hatte Schwaben das Spiel unter Kontrolle, einzig die Chancenauswertung hätte besser sein können. Endlich in der 63. Minute spielte Denise Perfetto einen schönen Ball auf Michaela Vötter, die nach innen flankte. Dort stand Rebecca Müller bereit und schob zum 2:0 ein. Mit diesem Treffer war die Partie endgültig entschieden und Schwaben gewann verdient die drei wichtigen Punkte.

VfL Sindelfingen – TSV Schwaben Augsburg (2:0): 8 Minuten spielte Schwaben gut und hatte nach einer Flanke von Denise Perfetto, die Caro Graf knapp am Sindelfinger Tor vorbei köpfte, die Chance auf die Führung. Im Gegenzug standen sie zu unsortiert, zu weit weg vom Gegner, kamen deshalb immer einen Schritt zu spät und bekamen die Quittung zum 1:0. Die Sindelfinger waren kampfbereit und laufbereit. Zu Beginn der 2. Halbzeit war Schwaben besser und hatte in der 70. Minute eine 100%-Chance zum Ausgleich durch Kallart Manuela, die leider wieder einmal vergeben wurde. Das Spiel nach vorne wurde bis zum 16er besser, aber der letzte Pass, der zum Abschluss fehlte, kam nicht an. In der Abwehr spielten die Schwabenfrauen nun noch mehr auf Risiko und Manuelle Kellerer hielt sie mit mehreren Paraden noch im Spiel. In der 74. Minute war es dann ein abgefälschter Schuss, der zum 2:0 führte und mit dem Sindelfingen das Spiel endgültig – zu Recht – für sich entschied.

Damen 2

TSV Schwaben Augsburg 2 – FC Stützling 2:2

SV 29 Kempten – TSV Schwaben Augsburg 2 3:1

TSV Schwaben Augsburg 2 – TSV Peiting 2:1

TSV Schwaben Augsburg 2 – FC Memmingen 2 3:1

SV Donauaalthem – TSV Schwaben Augsburg 2 (2:4): Mit einem verdienten 4:2-Erfolg holte sich Schwabens zweite Frauenmannschaft drei Punkte im Auswärtsspiel beim SV Donauaalthem. Sabine Färber brachte die Violetten mit 1:0 in Führung, Isgrit Bloch konnte noch vor der Pause auf 2:0 für die Gäste erhöhen. Nach dem Wechsel war das Spiel ausgeglichener, doch zwei Treffer von Sabine Färber sorgten für den 4:2 Erfolg der Schwabenfrauen, die sich mit diesem Erfolg weiter im oberen Tabellendrittel der Bezirksoberliga Schwaben etablieren konnten.

TSV Schwaben Augsburg 2 – SpVgg Riedlingen (0:1): Schwaben begann recht offensiv und konnte sich bereits nach wenigen Minuten die ersten Torchancen erspielen, agierte aber vor dem Tor nicht konsequent genug. Erst nach 30 Minuten kamen die Gäste zu einer ersten Torchance, wie fast alle

Chancen der Riedlingerinnen resultierend aus einem Freistoß. Doch auch die Heimelf hatte noch eine Freistoßchance (40. Minute), der Schuss ging jedoch 2 Meter übers Tor. Nach dem Wechsel hatte zunächst Nadine die erste Torchance für Schwaben, kam jedoch nicht mehr richtig zum Abschluss. Dann in der 55. Minute der Freistoß von Riedlingen, der unhaltbar im oberen Torwinkel zum 0:1 landete. In der Folge hatten nochmals Nadine und Sabine je zweimal gute Tormöglichkeiten, allein ein Treffer wollte nicht mehr gelingen.

SSV Alsmoos-Petersdorf – TSV Schwaben Augsburg 2 (3:1): In der ersten Minute hatte Schwaben zunächst die Chance zum Führungstreffer, scheiterte jedoch an der Torhüterin. Nach zwei schnellen Kontern der Gastgeberinnen lag man plötzlich mit 0:2 hinten und musste den Rest der Zeit diesen beiden Toren nachlaufen. Nach zahlreichen Chancen erzielte Sabine Färber den längst verdienten Anschlusstreffer. Auch danach drückte Schwaben auf den Ausgleich und erspielte sich weitere gute Möglichkeiten. Bei einer Ecke kurz vor Schluss wurde der Ball jedoch von Alsmoos abgefangen und der fällige Konter führte zum 3:1 Endstand.

► Mädchenfußball

B1-Mädels

VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg 1:7

TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Kaufbeuren 2:2

TSV Gersthofen – TSV Schwaben Augsburg 0:10

FC Stützling – TSV Schwaben Augsburg 2:0

SC Athletik Nördlingen – TSV Schwaben Augsburg 1:3

TSV Schwaben Augsburg – FC Ehekirchen (3:0): Die Motivation war sehr gut vorm Spiel, aber nachdem das Spiel eine halbe Stunde später anging (Schiedsrichter hatte einen Platten), mussten wir feststellen, dass die Konzentration nicht hundert Prozent war. So schlichen sich in der Anfangsphase viele kleine Abspielfehler ein. Der Gegner stand zentral sehr gut. Deshalb besannen sich unsere Mädels des Trainers Worte und spielten einen sehenswerten Angriff über die rechte Seite durch Isabella Fischer, die sich zur Grundlinie durchkämpfte und eine überlegte Flanke nach innen spielte, die Michelle Kois durch einen Kopfball zum 1:0 nutzte. (16. Minute). Danach waren es einige gut heraus gespielte Chancen, die wir leider nicht nutzen konnten. Erst nach der Halbzeit in der 49. Minute, war es wieder einmal Isabella: Solo zur Grundlinie – Flanke nach innen, wo Steffi Buchner gut mitgelaufen war und sofort mit einem Schuss an den rechten Pfosten abschloss, wo der Ball abprallte und Angela Meier nur noch zum 2:0 einschieben brauchte. So ging es weiter nur auf ein Tor, wobei vielleicht ein Fernschuss des Gegners zu erwähnen wäre, bei dem es noch einmal kurz spannend wurde. Ansonsten war unsere Abwehr mit Caro, Nadsche, Laura und Kathrin fast fehlerfrei. Den Schlusspunkt setzte Angela Meier mit einem wohl überlegten Heber in den rechten Winkel zum 3:0. (58. Minute).

B2-Mädels

SC Mönstetten – TSV Schwaben Augsburg 2 3:1

SV Hochwang – TSV Schwaben Augsburg 2 1:7

TSV Schwaben Augsburg 2 – SSV Anhausen (7:2): Im ersten Heimspiel gegen Anhausen begann unsere Mannschaft sehr gut und konnte bereits in der 3. Minute durch Karina Mayr das 1:0 erzielen. Die Mädchen aus Anhausen konnten schon in der 5. Minute den Ausgleich erzielen. Unsere Mannschaft spielte zwar konzentriert, konnte aber erst in der 24. Minute durch einen Weitschuss von Julia Richnow das 2:1 erzielen. Zwei Minuten später konnte sich Klara Blaimer auf ihrer Seite durchsetzen und das Leder zum 3:1 im generischen Tor unterbringen. Aber die Mädchen aus Anhausen gaben nicht so leicht geschlagen und konnten in der 34. Minute den Anschlusstreffer zum 3:2 erzielen. Mit einem sehr schönen Angriff über links war es dann Anja Lemmermann, die zum Halbzeitstand von 4:2 einschoss. In der zweiten Halbzeit war unsere Mannschaft überlegen und konnte

in der 70. Minute durch Klara Blaimer das 5:2 erzielen. Das beharrliche Antreiben von Marina Haugg wurde mit dem 6:2 in der 75. Minute belohnt. Und eine Minute später war es dann wieder Anja Lemmermann, die den Endstand zum 7:2 herstellte.

TSV Schwaben Augsburg 2 – FSV Wehringen (7:0): Im zweiten Heimspiel gegen die Mädchen aus Wehringen begann unsere Mannschaft sehr druckvoll und konnte durch Marina Haugg bereits in der 3. Minute das Leder im gegnerischen Tor zum 1:0 einschließen. Nach mehreren vergeblichen Chancen war es dann Karina Mayr in der 17. Minute, die das 2:0 erzielte. In der 24. Minute konnte die Torfrau der Mädchen aus Wehringen einen Fernschuss von Karina Mayr nicht festhalten und der Ball rollte zum 3:0 ins Tor. Den Halbzeitstand zum 4:0 erzielte Stefanie Buchner in der 37. Minute, nach dem sie sich gegen mehrere Gegner durchgesetzt hatte. Das 5:0 erzielte Marina Haugg in der 47. Minute mit einem strammen Schuss von der Strafraumgrenze. Einen Abwehrfehler der Mädchen aus Wehringen konnte Stefanie Lautenbacher in der 60. Minute zum 6:0 verwerten. In der 70. Minute konnte sich Dilek Arslan durchsetzen und zum Endstand von 7:0 einschließen.

TSV Ziemetshausen – TSV Schwaben Augsburg 2 (1:4): Von Anfang an machten wir Druck auf das Tor der Mädchen aus Ziemetshausen. Bereits in der 6. Minute war es Dilek Arslan, die einen schönen Angriff zum 1:0 abschließen konnte. Nur eine Minute später war Marina Haugg erfolgreich und konnte zum 2:0 einschließen. Der Angriff wurde wieder über die Außen vorbereitet. Nach mehreren Chancen konnte in der 10. Minute Beatrice Sehorsch das 3:0 erzielen. Als der Gegner danach umgestellt hatte, konnten wir unsere zahlreichen Chancen nicht mehr nutzen. Nach dem Wechsle konnten die Mädchen aus Ziemetshausen in der 47. Minute einen Abwehrfehler zum Anschlusstreffer verwandeln. Den Endstand zum 4:1 erzielte in der 65. Minute Beatrice Sehorsch.

C-Mädels

TSV Schwaben Augsburg – BC Rinnenthal 8:0

SV Hammerschmiede – TSV Schwaben Augsburg 0:21

TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg 2:8

TSV Schwaben Augsburg – FC Hochzoll 12:1

TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg (2:8): Zwei Tore von Ricarda und ein beherzter Schuss aus der Mitteldistanz von Anna zum 3:0 sorgten erst einmal für eine beruhigende Führung. Kurzpassspiel und Kampf im Mittelfeld bestimmten die weiteren 20 Minuten, wobei die „Abseitsfalle“ den Ausbau der Führung durch Duygu zum 4:0 erst in der 16. Minute nach Maßvorlage von Lisa zuließ. Die nun ins Spiel gekommenen Friedberger Mädels nutzten eine ihrer Chancen zum 4:1 Anschlusstreffer. Abermals nach punktgenauem Zuspiel von Lisa erhöhte Christina auf 5:1. Einer gut eingestellten Friedberger Abwehr war es letztlich geschuldet, dass Anna erst in der 45. Spielminute auf 6:1 erhöhen konnte und der Sieg nun sicher schien. Noch einmal konnte Friedberg ein Tor erzielen, bevor erneut Ricarda und später Lisa mit zwei schönen Toren den 8:2 Endstand erzielten.

TSV Schwaben Augsburg - SV Mering (1:0): Die 35 Minuten der ersten Halbzeit waren vom Bemühen unserer Mädels geprägt, aus einer deutlichen Mittelfeldüberlegenheit heraus die „Außenstürmer“ in Marsch zu setzen und daraus torträchtige Strafraumsituationen zu erzielen. Der körperlich überlegene SV Mering, aber auch der glitschige Rasen verhinderten eine in dieser Phase eigentlich verdiente Führung. Trotz weiterer Chancen taten sich die Mädels gegen die kompakte Abwehr schwer. Gut, dass die Mannschaft sich auf Ersatztorhüterin Katrin in jeder Hinsicht verlassen konnte. Die „Erlösung“ zum 1:0 brachte in der 61. Minute ein beherzter Schuss von Duygu Özdemir aus der 12 Meter Distanz. Trotz unveränderter Überlegenheit unserer Mädchen, einem deutlichen Eckenverhältnis und weiteren platzierten Tor- und Latenschüssen in den letzten 9 Spielminuten, war das Ergebnis nicht mehr aufzubessern.

FSV Wehringen – TSV Schwaben Augsburg (1:4): In der 12. Minute erzielte Ricarda das 1:0. Mit einem flachen Linksschuss erhöhte Duygu auf 2:0. Unterhaltungswert hatte auch das vom Eckstoß erzielte 3:0 (Ricarda) in der 28. Minute. Weitere zum Teil herausragende Torchancen konnten gegen die körperlich kom-

pakte und gut aufgestellte Wehringer Mannschaft nicht verwertet werden. Nur 3 Minuten nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit (38. Minute) gelang Nora das 4:0 mit einem spektakulären Schuss aus der 14,56 Meter Distanz ins Kreuzeck. Danach war das Spiel von körperbetontem Einsatz und Kampf um die Bälle im Mittelfeld geprägt. Unsere zuweilen etwas unter Druck geratene Abwehr konnte den Anschlusstreffer zum 1:4 in der 43. Minute infolge des Vorstoßes der gegnerischen Stürmerin Alina nicht verhindern.

Die Herbstmeisterschaft ist mit 21:0 Punkten und 65:5 Toren nach diesem Spieltag nicht mehr zu nehmen – Glückwunsch!

Rang/Verein	Spiele	Tore	Pkte.
1. TSV Schwaben Augsburg	7	65: 5	21
2. FSV Wehringen	7	17:17	13
3. FC Hochzoll	7	29:22	12
4. TSV Firnhaberau	6	16:19	10
5. SV Mering	7	5: 11	7
6. SV Hammerschmiede	7	7:30	6
7. BC Rinnenthal	7	4:18	4
8. TSV Friedberg	6	4:25	2

D-Mädels

JFG Schmuttertal – TSV Schwaben Augsburg 4:7

TSV Schwaben Augsburg – SSV Anhausen 15:0

TSV Schwaben Augsburg – SSV Alsmoos-Petersdorf 16:0

FC Osterbuch – TSV Schwaben Augsburg 0:14

TSV Schwaben Augsburg – FC Königsbrunn (8:0): Im Spiel gegen die sehr defensiv eingestellten Gegner aus Königsbrunn kamen die Schwabemädels lange Zeit nicht richtig ins Spiel. Nach einer Viertelstunde Spielzeit setzte sich Lisa F. schön durch und passte auf Simone, die zum 1:0 einschob. Erst kurz vor der Pause folgte dann der nächste Treffer, nach einem Handspiel im Strafraum verwandelte Lisa F. den fälligen Strafstoß sicher zum 2:0. Nur zwei Minuten später verwertete Fiona einen Pass von Simone zum 3:0. Die zweite Halbzeit hatte kaum angefangen, da schoss Christina zum 4:0 ein (Pass Fiona) und in der 37. Minute folgte das 5:0 von Fiona, nach einer Ecke von Lisa F. Wieder nur wenige Minuten später eroberte Simone sich im Mittelfeld den Ball und spielte die komplette Abwehr aus und erhöhte auf 6:0. Das 7:0 erzielte Nina nach einer Ecke von Christina, die dann selbst den Schlusspunkt zum 8:0 setzte (Pass Fiona).

FC Hochzoll – TSV Schwaben Augsburg (1:4): Erneut hatten wir es mit einem sehr defensiv stehenden Gegner zu tun, der die Räume eng machte. Die Mädels spielten sich zwar einige schöne Chancen heraus, verpassten es aber diese auch zu nutzen. In der 5. Minute zog Lena endlich mal vom Strafraum ab und schon landete der Ball im Tor – 1:0. Danach dauerte es jedoch lange, bis sie ihre Feldüberlegenheit auch nutzten. Erneut setzte sich Lena sehr schön über außen durch und flankte nach innen. Fiona musste nur noch zum 2:0 einschließen. In den ersten zehn Minuten nach der Halbzeit fielen zwei weitere Tore durch Lisa und Lena. Bei einem der wenigen Gegenangriffe waren die Mädels zu weit aufgerückt und so kam auch Hochzoll zu einem Treffer.

TSV Schwaben Augsburg – SV Scheppach (14:0): Einen weiteren hohen Sieg feierten die D-Mädels gegen SV Scheppach. Sie machten von Anfang an viel Druck nach vorne und so stand es bereits nach 12 Minuten 6:0 (Tore: Ricarda 3, Louise 2, Lena). Auch in der nächsten Viertelstunde erspielten sich die Violetten einige Möglichkeiten, so legte Fiona zweimal schön auf Chrissi ab, die jedoch an der Torhüterin scheiterte. Kurz vor der Halbzeit gelang dann Pia noch das 7:0 und Lena das 8:0. In der zweiten Halbzeit erhöhte Ricarda mit einem lupenreinen Hatrick innerhalb von 8 Minuten auf 11:0. Nach Pass von Doro erzielte Lena noch das 12:0, bevor sich auch Fiona und Nina in die Torjägerliste eintragen konnten.

E-Mädels

Auch unsere Jüngsten sind in dieser Saison in einer Punktrunde am Start. Zum ersten Mal spielen sie in einer Juniorengruppe mit. Von Spiel zu Spiel haben sie sich immer besser hineingefunden und kämpfen inzwischen richtig gut gegen die Jungs. Im

Moment führt Sarah Kämpfe die Torschützenliste mit 3 Treffern vor Sarah Springer mit 1 Treffer.

FC Königsbrunn 4 – TSV Schwaben Augsburg 3 15:0

TSV Schwaben Augsburg 3 – Kissinger SC 5 0:4

FC Stätzing 4 – TSV Schwaben Augsburg 3 12:1

TSV Schwaben Augsburg 3 – SV Hammerschmiede 4 0:2

TSV Schwaben Augsburg 3 – DJK Hochzoll 4 2:8

TSV Haunstetten 4 – TSV Schwaben Augsburg 3 7:1

E-Juniorinnen-Turnier in Buchloe (1. Platz): Am Sonntag traf sich eine motivierte E-Juniorinnenmannschaft bei herrlichem Herbstwetter in Buchloe zum Turnier. Beim ersten Spiel hatten wir Mickhausen als Gegner. Diese Partie ging noch 0:0 aus. Doch das machte den Spielerinnen noch mehr Mut, denn über das Unentschieden waren wir zufrieden. Nach einer kurzen Pause trafen wir auf unseren 2. Gegner, die Mannschaft aus Straßberg. Dort setzte Sarah das erste Tor und so blieb auch der Endstand (1:0). Am Anschluss ging es gleich gegen Landsberg weiter. Jetzt schossen sich die Mädchen in Fahrt. Das erste Tor erzielte wieder Sarah, dann trafen Mona und auch noch Lilli zum Endstand 3:0. Beim nächsten Spiel machte es uns der Gegner Buchloe nicht leicht, sie schafften es, uns ein wenig aus dem Rhythmus zu bringen. Dadurch mussten wir uns mit einem 0:0 zufrieden geben. Nach einer etwas längeren Pause stand uns nun unser letzter Gegner, die Mannschaft aus Friedberg, gegenüber. Zu unserem Schreck ging schon bald Friedberg 1:0 in Führung. Aber nach kurzer Zeit schoss Sarah den Ausgleich zum 1:1. Nun kämpften alle um den Sieg. Mit großem Jubel traf Sarah zum 1:2. Nach diesem Sieg waren alle nicht mehr zu halten. Dank unserer Abwehr aus Selina und Cora, um unsere Torhüterin Lena, die eine tolle Leistung gebracht hat, mussten wir im gesamten Turnier nur einen einzigen Gegentreffer einstecken. Zu unserer Überraschung stand bald fest, dass wir punktgleich mit der Mannschaft aus Mickhausen waren und noch zusätzlich im direkten Vergleich unentschieden gespielt haben. Die Turnierleitung hat sich dazu entschlossen, zwei 1. Plätze zu vergeben, an Mickhausen und den TSV Schwaben Augsburg.

Termine

13.12.2008, 9.20 Uhr, B-Mädels

Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft in Zusmarshausen

14.12.2008, 9.30 Uhr, D-Mädels

Hallenkreismeisterschaft in Zusmarshausen

14.12.2008, 13.00 Uhr, C-Mädels

Hallenkreismeisterschaft in Zusmarshausen

04.01.2009, 9.30 Uhr, Damen 1

Qualifikation zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft in Donauwörth

Unserem langjährigen Mitglied und Förderer der Fußballabteilung:

Herrn Josef Binzer

wünschen wir zum 80. Geburtstag

alles erdenklich Gute!

Vielen Dank für Deine Treue und

Deine tatkräftige Unterstützung.

Deine Violetten

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Vantastisch günstig!




Meriva

! Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab **15.510,-**

Monatliche Leasingrate ab* **89,- €**

Zafira auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar

! Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab **21.210,-**

Monatliche Leasingrate ab* **125,- €**

Combo auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar

! Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab **14.750,-**

Monatliche Leasingrate ab* **119,- €**

Vivaro

! Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab **25.570,-**

Monatliche Leasingrate ab* **164,- €**

* Mietvorauszahlung 25% der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 24.000 km. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

HAAS

Augsburg
Gögginger Straße 17a+ b
Tel. (08 21) 5 70 52-0

Schwabmünchen
Augsburger Straße 64
Tel. (0 82 32) 20 90/99

Königsbrunn
Haunstetter Straße 57
Tel. (0 82 31) 8 60 33



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
 www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

► Herrenhockey

Nach dem Abstieg der Hockey-Herren in der letzten Feldsaison in die 2. Verbandsliga begann die Vorbereitung auf die neue Feldsaison frühzeitig vor allem mit Konditions- und Taktiktraining. Abgerundet wurde die Vorbereitung mit einem Trainingstag auf eigenem Platz und einem Testspiel gegen den ESV München, das mit 1:0 gewonnen wurde.

Der Beginn der Punktrunde brachte dann die Überraschung. Gegen den HC Wacker 3 holten die Herren zu Hause mit einem 7:1-Sieg die ersten drei Punkte. Doch so recht wollte noch niemand an den neuen Erfolg glauben, die Niederlagen der vergangenen Saison haben doch am Selbstbewusstsein gekratzt. Das zweite Spiel bei der TSG Pasing 2 begann zunächst etwas schleppend. Obwohl die Schwaben das Spielgeschehen eindeutig beherrschten und die Gegner kaum über die Mittellinie kamen, fehlte der zählbare Torerfolg. Erst nach der Halbzeit platzte der Knoten und das Spiel endete mit 0:7 für den TSV Schwaben Augsburg. Vor der Winterpause wartete aber noch mit dem ASV München 3 der – zumindest nach den bisherigen Ergebnissen – stärkste Gegner. In diesem Spiel ging es also um die Tabellenführung. Und auch in diesem Spiel konnten die Schwaben dominieren, doch musste wesentlich mehr um den Erfolg gekämpft werden, als in den bisherigen Spielen. Der ASV bot wie erwartet erhebliche Gegenwehr und so fiel das Ergebnis mit 2:1 für Augsburg recht knapp aus. Somit steht Augsburg nun mit neun Punkten aus drei Spielen verdient an der Tabellenspitze und geht mit gestärktem Selbstbewusstsein in die Hallensaison.

Die Vorbereitung auf die Hallensaison verlief ähnlich konsequent wie bereits in der Feldsaison. In dieser Saison wurden erstmals seit längerem wieder zwei Herrenmannschaften zum Spielbetrieb gemeldet, weil durch den Zugang einiger Jugendspieler nun viele Spieler zur Verfügung stehen; Spielertrainer Hanno Hügel kann also aus dem Vollen schöpfen. Beide Mannschaften absolvierten außer dem Training auswärts je ein Vorbereitungsturnier, die 2. Mannschaft in Ingolstadt und die 1. Mannschaft in Zürich. Zusätzlich wurde noch ein Vorbereitungswochenende in heimischer Halle mit Mannschaften des ESV München, Greuther Fürth und Red Sox Zürich veranstaltet. So hatten beide Mannschaften ausreichend Spiele, um auch mehrere Spielsysteme zu probieren. Ob die Punktrunde ähnlich erfolgreich verlaufen wird, wie die Feldsaison begonnen hat, wird sich zeigen.

Erstmals seit vielen Jahren gibt es im TSV Schwaben Augsburg wieder eine Damenhockey-Mannschaft. Die Spielerinnen entstammen zum größten Teil der eigenen Jugend und nehmen seit der Feldsaison 2008/2009 am Ligabetrieb teil. Auch die Damen haben sich sehr gut auf die Saison vorbereitet. Trainer ist auch hier Hanno Hügel, der das Training für Damen und Herren weitgehend parallel gestaltete. So vorbereitet konnten sie das erste Punktspiel gegen die wesentlich erfahreneren Gäste vom ASV München 2 mit 2:0 für sich entscheiden. Das nächste Spiel gegen die Damen vom ESV München begann zwar auch viel versprechend, doch diesmal half auch der Heimvorteil nicht weiter und man musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Hier hat sich doch die Erfahrung durchgesetzt, die Augsburgerinnen ließen sich aber keinesfalls einschüchtern und fuhren zum letzten Spiel vor der Winterpause zur TSG Pasing. Lange Zeit verlief das Spiel sehr ausgeglichen, beide Seiten hatten zwar die eine oder andere Tormöglichkeit, konnten jedoch den Ball nicht hinter der gegnerischen Linie versenken. Schließlich gelang jedoch Marliena Pehr doch noch der erlösende Treffer zum 0:1 für die Gäste aus Augsburg, was gleichzeitig auch der Endstand war. Die Mannschaft geht nun mit 6 Punkten aus 3 Spielen und damit dem 4. Tabellenplatz in die Winterpause. In der zweiten Saisonhälfte wird es darum gehen, den guten Platz im oberen Mittelfeld zu halten oder sogar noch zu verbessern.

Auch die Damen haben sich natürlich ausgiebig auf die

Hallensaison vorbereitet und waren mit den Herren beim Vorbereitungsturnier in Zürich, wo sie sich gegen die Mannschaften von Eintracht Passau, dem Gastgeber Red Sox Zürich und vom TSV Grünwald behaupten konnten und den Turniersieg holten. Auf dem heimischen Vorbereitungswochenende waren die Mannschaften des ESV München und Greuther Fürth zu Gast, gegen die mehrere Spiele bestritten wurden. Nun geht es darum, die Punktrunde erfolgreich zu bestehen.

► Nachwuchshockey

Vorbereitungsturnier für die Halle MJB in Riederich

Wie schon letztes Jahr machten wir uns am 25. Oktober mit einem Neunsitzer-Bus und einem PKW auf den Weg zu unserem Vorbereitungsturnier mit 11 Jugendlichen und als Betreuer Olli und Uschi, diesmal allerdings ohne die Mädels.

Mit im Team waren Jonas, Dominik E., Alex, Andi, Robin, Dirk, Raphael (unser Punk), Chrissi, Dominik B., Michi und Markus.

Im 1. Spiel traten die Jungs gegen den Gastgeber Riederich an und gewannen mit 2:1 (Tore: Domi E., Dirk).

Danach erreichten wir in einem sehr spannenden, körperbetonten, kämpferischen Spiel ein Unentschieden 2:2 gegen Berlin Marzahn (Tore: Jonas).

Abends ging es zuerst zu einem Stadtbummel in die Outlet City nach Metzgingen, dann zur Turnierparty in die Gutenberghalle.

Nach dem Abendessen verlegten wir unsere Party ins gemütliche Metzinger Hotel. Dort schlossen die Jungs gleich intensiven Kontakt mit den Berlinern. Eine Einladung haben wir Dank Ollis Redekünsten schon in der Tasche.

Am Sonntag mussten wir als erstes an den Start gegen den HC Ludwigsburg, die uns spielerisch deutlich überlegen waren. So verloren wir mit 0:3.

Das insgesamt spannendste Spiel war das Letzte gegen den TSV Ludwigsburg.

Wir benötigten unbedingt einen Sieg um ins Finale zu kommen. Leider blieb uns das verwehrt. So sehr wir uns auch bemühten und viele Torchancen hatten, der gegnerische Torwart ließ kein Tor zu und so endete das Spiel mit 0:0. So belegten wir am Schluss den dritten Platz von sechs Mannschaften.

Voll auf seine Kosten kam unser Torwart Alex, der eigentlich nur als Ersatz mitgereist war. Er durfte bei dem HC Speyer, der keinen Torwart dabei hatte, ständig im Tor aushelfen.

Tagesturnier für die D- und C-Mannschaften

Am Samstag, den 01. November, konnten wir erstmals ein Turnier für unsere Kleinsten in der Haunstetter Halle veranstalten.

Eingeladen hatten wir vier Mannschaften aus Schwabach.

Insgesamt nahmen ca. 60 Kinder daran teil. Unserer Trainer Claudio Meiss, Nicholas Künstler, Helene Bayer und Co-Trainerin Susa Zozin hatten ganz schön was zu tun um die ehrgeizigen Kids in Zaum zu halten.

Zwischendurch hielt Julian Fischer einen Schiedsrichterlehrgang für alle Mannschaften, worüber alle, auch die Schwabacher, ganz begeistert waren.

Einen besonderen Dank an die größeren Jungs, die sich als Schiedsrichter den ganzen Tag zur Verfügung stellten.





Zwei Sekunden stillhalten:
D- und C-Kinder beim Tagesturnier

Unsere Eltern spendeten wie immer Kuchen. Die Einnahmen werden zum Kauf einer Torwartausrüstung für die D-Mannschaften verwendet.

Zum Abschluss gab es noch für alle Mannschaften eine Runde Süßigkeiten.

► Hobbyhockey

Turnier am 27. und 28. September 08 bei Rot Weiß München

Mit zwei Mixed-Mannschaften (je drei Damen, drei Herren und ein Torwart) im Kleinfeld nahmen wir am traditionellen Wiesenturnier teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen.



Samstag/Vorrunde

Schwaben 1 mit Mika (TW), Sigg, Michael, Anja (Wacker), Wibke, Vero, Alexander, Dieter, Horst, Susi

Schwaben 1 – Bückeball 0:1. Bei besserer Chancenauswertung wäre ein Unentschieden drin gewesen. Der kämpferische und läuferische Einsatz stimmte. Vero, Wibke und Anja spielten tolle Kombinationen und Mika im Tor hielt hervorragend.

Schwaben 1 – Fürth 3:2. Ein gutes Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Ein kluger Schachzug von Susi und Cordi, ein Tor von Horst und eine sichere Verteidigung brachten letztendlich den Sieg.

Schwaben 1 – Rot Weiß München 0:1. Eine unnötige und ärgerliche Niederlage gegen schwache Münchner.

Schwaben 2 mit Marcus, Christoph, Cordi, Peps, Isabell, Maureen, Kuno.

Schwaben 2 – Schweningen 4:0. Die Schweninger waren gegen die technisch sehr versierte Augsburgische Mannschaft mit Marcus, Christoph und Kuno in der Verteidigung chancenlos.

Schwaben 2 – Cream Team Köln 4 : 1. Kombinationen wie aus dem Lehrbuch und herrlich herausgespielte Tore von Cordi, Isabell und Peps führten zum Erfolg.

Schwaben 2 – Mannheim 5:0. Wiederum eine super Leistung. Hervorzuheben ist Maureen, die von Spiel zu Spiel immer besser wurde und dafür großes Lob von allen Seiten erhielt.

Am Samstagabend fand eine Turnierparty mit Buffet und Liveband statt.

Sonntag /Platzierungsspiel

Schwaben 1 – Schweningen 5:0. Herrliche Spielzüge und Tore (Alexander, Dieter, Susi) und eine Abwehrmauer mit Michael, Sigg und Mika, die immer richtig stand, sicherten den Sieg. Am Ende belegte das Team den fünften Platz.

Schwaben 2 – Bückeball 1:1. Ein gerechtes Ergebnis. Isabell erzielte ein sehenswertes Tor. Schwaben 2 teilte sich somit den Turniersieg mit Bückeball.

Am Ende spielten beide Augsburgische Mannschaften zusammen auf dem Großfeld gegen Padua, da deren Gegner aus den Niederlanden bereits abgereist war.

Den Turniersieg der Großfeldmannschaften erspielte sich die Ü45 Nationalmannschaft.

Herzlichen Dank an alle, die dabei waren.

Alle (auch Olli und Uschi) haben sich mal wieder vorbildlich verhalten) im Bus, Hotel sowie auf dem Turnier.

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH

LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

in Augsburg bekannt für
guten Leberkäs und knusprig ofenfrische Brezen
am laufenden Band bis 18 Uhr

Wintertrainingsplan 2008/2009

gültig vom 01.10.2008 – 30.04.2009

(Fußball 1.11.2008 – 31.03.2009)

Basketball A. Dietrich, Tel.: 4445822, Ch. Kranzfelder Tel.: 514143

Herren 1	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 2/U20	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Vereinshalle
Herren 3	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS 4
U18m	Mittwoch	19:45 - 21:45	Uhr	RWS 4
	Freitag	18:30 - 20:00	Uhr	Berufsschule VI
U16m	Montag	18:00 - 20:00	Uhr	VS Blériotstr.
	Mittwoch	18:00 - 19:45	Uhr	RWS 4
U14m	Montag	18:00 - 19:45	Uhr	Holbein Gymnasium
	Donnerstag	18:00 - 19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10 Minis	Donnerstag	16:00 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
Damen/Jugend w/Hobby	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule VI

Boxen Helmut Breuer, Tel.: 512785

Aktive und Jugend	Dienstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
	Donnerstag	19:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2

Eistanz Heidi Haunstetter, Tel.: 452797

Riege
Familie
Jugend Eistanz
Erw.-Eistanz

Ab Öffnung Curt-Frenzel-Stadion Bahn II:

Riege

Familie
Jugend - Eistanz
Erw. - Eistanz

Sprungtraining
Aerobik
Trockentraining Synchrongruppe

Aufgrund der städtischen Vorgaben wechseln die Trainingspläne der Eistanz/Eislauf-Abteilung abhängig von der Verfügbarkeit der Stadien. Jeweils aktuelle Trainingszeiten finden Sie unter der Web-Site der Abteilung (www.eisschwaben.de) bzw. im Abteilungsbericht. Anfragen sind auch direkt als E-Mail an info@eisschwaben.de unter o. g. Tel. Nummer möglich.

Faustball Martin Horber, Tel.: 592032

Allgem Training
1./2. Mannschaft

Auf Grund der neu gebildeten Spielgemeinschaft werden die Trainingszeiten erst festgelegt!

Fechten Anja Pfaus, Tel.: 153187

Erwachsene	Montag	19:00 - 21:00	Uhr	Wittelsbacher Schule Saal oben
Kinder u. Jugendliche	Freitag	18:30 - 19:30	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber
Erwachsene	Freitag	19:30 - 21:00	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber

Fußball J. Löffler Tel.: 0174/3011875/Fr. Meissle Tel.: 553819 /W. Wehner Tel.: 0177/4034061

U 19 Junioren (Szasz 0177/2145771)	Sa/So	00:00 - 00:00	Uhr	verschiedene Hallen
U 17 Junioren (Georgs 0173/8514228)	Mi	16:30 - 18:00	Uhr	Berufsschule 6
U 15 Junioren (Geigl 0172/9710819)	Do	16:30 - 18:00	Uhr	Berufsschule 6
U 14 Junioren (Götz 0170/3563463)	Do	16:30 - 18:00	Uhr	RWS
U 13 Junioren (Kast 0171/60138478)	Fr	16:30 - 18:00	Uhr	RWS
U 12 Junioren (Wank 0174/5739027)	Di	18:00 - 20:00	Uhr	Kerschensteiner VS
U 11 Junioren (Knezovic 0174/3430578)	Mo	16:30 - 18:00	Uhr	RWS
U 10 Junioren (Knezovic 0174/3430578)	Mo	16:30 - 18:00	Uhr	RWS
U 9 Junioren (Heinrich 0171/2372886)	Mi	16:30 - 18:00	Uhr	RWS
U 8 Junioren (Heinrich 0171/2372886)	Mi	16:30 - 18:00	Uhr	RWS

Aktuelle Trainingszeiten der Fußball-Junioren finden Sie unter www.tsvschwabenaugsburg-fussballjugend.de

Damen (Fr. Meißle Tel.: 553819)	Dienstag	18:00 - 19:30	Uhr	Vereinshalle Absprache mit Senioren
	Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle Absprache mit Senioren
Juniorinnen B/B2	Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS
Juniorinnen C	Mittwoch	17:00 - 18:30	Uhr	Vereinshalle
Juniorinnen E + D	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Berufsschule 6
Senioren	Dienstag	18:00 - 19:30	Uhr	Vereinshalle Absprache mit Damen
	Donnerstag	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle Absprache mit Damen
Senioren, 2. Mannschaft, AH	Donnerstag	20:00 - 22:00	Uhr	RWS nach Absprache mit Damen

Hockey Tinnesz Holger Tel.: 4540523

Herren	Mittwoch	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Herren	Freitag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Jugend männl.	Mittwoch	18:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Jugend männl.	Freitag	17:30 - 19:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben B,C	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Knaben B,C	Freitag	16:00 - 17:30	Uhr	Sporthalle Augsburg
Mädchen A, weibl. Jugend	Dienstag	18:30 - 20:30	Uhr	Sporthalle Haunstetten
Mädchen A-C, weibl. Jugend	Donnerstag	17:15 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Minis, Mäd. A - C, weibl. Jugend	Freitag	14:30 - 18:00	Uhr	Vereinshalle
Eltern	Freitag	19:00 - 20:00	Uhr	Sporthalle Augsburg

Jahrgänge: Jugend A (1989–1992), Jugend B (1991–1994), Knaben/Mädchen A (1993–1996), Knaben B (1995 – 1998), Knaben C (1997 – 2000), Knaben/Mädchen D (1999 – 2002), Minis (2001–und jünger)

Kanu Horst Woppowa, Tel.: 709519

Jugend/Junioren/Aktive	Montag	17:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
	Di - Fr	n. Vereinb.		Bootshaus
Schüler B + C bis ca. 10 Jahre	Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	Realschule I Völkstr.
	Freitag	16:30 - 18:30	Uhr	Leistungszentrum
	Sonntag	10:00 - 12:00	Uhr	Bootshaus
Schüler A / Jugend 11 – 14 Jahre	Montag	16:30 - 17:30	Uhr	Vereinshalle
	Montag	18:00 - 20:00	Uhr	VS Rotes Tor
	Mittwoch	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule I Völkstr.
	Freitag	15:00 - 18:00	Uhr	Bootshaus
Alle Mitglieder	Freitag	19:00 - 22:00	Uhr	Bootshaus
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Goetheschule
Rollentraining	Samstag	19:00 - 20:30	Uhr	Hallenb. Hst alle 2 W.
	Sonntag	09:00 - 11:30	Uhr	BLZ alle 2 W.

Leichtathletik Pawlitschko Tel.: 666217/ Neumair Tel.: 08233/8545

Schüler/-innen	Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	VS Blériotstr.
Krafttraining	Montag	20:00 - 22:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
	Donnerstag	20:00 - 21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg
Jugend/ AK I	Dienstag	20:00 - 22:00	Uhr	Berufsschule
Alte Herren	Dienstag	19:30 - 21:00	Uhr	Realschule I Völkstr.
Krafttraining/Jugend	Mittwoch	18:00 - 19:30	Uhr	Berufsschule/Kraftraum
Jugend/Aktive (Wurf)	Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Lauftrainig	Donnerstag	18:00 - 20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Jug./Akt./ Technik/Lauf nach Absprache	Samstag	10:00 - 12:00	Uhr	UL Neumair

Tischtennis Papp Tel.: 95796, Stowasser 513593

Damen und Herren	Mo u. Mi	20:00 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Damen u. Herren	Samstag	09:00 - 11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)

Turnen Alois Weis, Tel.: 992102, Fax: 9069867

Allgemeines Turnen

Kinder (1 1/2 - 4 Jahre)	Montag	16:00 - 16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (4 - 6 Jahre)	Montag	16:45 - 17:30	Uhr	VS St. Anna
Kinder (6 - 9 Jahre)	Montag	17:30 - 18:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (9 - 12 Jahre)	Montag	18:15 - 19:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (3 - 6 Jahre)	Freitag	16:00 - 17:00	Uhr	VS Bleriotstr.
Kinder (5 - 12 Jahre)	Freitag	17:00 - 18:00	Uhr	VS Bleriotstr.

Gerätturnen

Schülerinnen (A-Klasse)	Dienstag	14:00 - 15:30	Uhr	Vereinshalle
	Donnerstag	17:00 - 18:30	Uhr	Fuggerymnasium
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle
Kunstturnen Mädchen	Montag	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
	Mittwoch	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
	Freitag	16:30 - 18:00	Uhr	Arberhalle
Buben	Dienstag	17:30 - 19:00	Uhr	Arberhalle
	Freitag	15:00 - 16:30	Uhr	Arberhalle
Aktive	täglich	17:00 - 20:00	Uhr	Arberhalle

Turnen, Fitneß u. Gesundheit

Koronargruppe	Mittwoch	10:30 - 11:30	Uhr	Vereinshalle
Damengymnastik	Dienstag	20:00 - 21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik	Dienstag	19:30 - 20:30	Uhr	Vereinshalle
Rückenschule	Montag	19:30 - 20:30	Uhr	VS St. Anna
Rückenschule	Donnerstag	18:30 - 19:30	Uhr	Fuggerymnasium
Allgemeines Bewegungsangebot	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren	Dienstag	20:30 - 22:30	Uhr	Vereinshalle
	Freitag	18:00 - 20:00	Uhr	Vereinshalle

Bewegungsspaß-Kurse f. die Kleinsten m. Mama, Papa usw.

Kinder (1 - 2 Jahre)	Mittwoch	Nachmittag	Uhr	St. Max
Kinder (2 - 3 Jahre)	Mittwoch	Nachmittag	Uhr	St. Max

Bewegungsspaß-Kurstermine sind bitte bei Sabine Krause anzufragen (Tel: 0821 / 2291620)
1 Kurs besteht aus 12 Kurstagen und ist an Termine/Zeiträume gebunden.(Quereinstieg ist möglich).

Wintersport Schneider Tel.: 813110

Skigymnastik ,allgemein	Mittwoch	18:30 - 20:00	Uhr	Jakob-Fugger-Gymn. (Halle1)
Skitraining Jugend	Donnerstag	18:00 - 19:00	Uhr	VS St. Georg
Skitraining Jugend/Erwachsene	Donnerstag	19:15 - 20:15	Uhr	VS St. Georg



Kanu

Horst Woppowa
 Hans Koppold
 Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
 ☎ 66 55 16
 ☎ 55 24 02



Lukas

Jürgen

Jakobus

Alex

Achim

Ludwig

Deutsche Meisterschaft 2008

Deutsche Meister und Vizemeister in der Mannschaft

Claudia Bär – die Ruhe selbst – holt sich zweimal Gold in Augsburg

Claudia Bär erfolgreichste Kanu Schwaben Teilnehmerin bei der Deutschen Meisterschaft im Kanuslalom in Augsburg mit 1 x Gold im Einzel und 1 x Gold in der Mannschaft. Die Kanu Schwaben holten sich insgesamt vier Medaillen in den Mannschaften und eine Medaille in den Einzelwettbewerben, also insgesamt fünf Medaillen, eine starke Ausbeute!

Am 6. September fanden die Qualifikationsläufe (gleichzeitig A-Ranglistenrennen) für die Deutsche Meisterschaft statt. Dort siegte Claudia Bär und auch die anderen Kanu Schwaben Mitglieder konnten mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden sein. Ausnahme nur – man glaubte es kaum – Alexander Grimm kas-

sierte am Aufwärtstor 13 einen der berühmtesten „Fünfiger“ da sein Kopf nicht ganz mit im Tor war. Sehr traurig waren die Fans am Rande des Eiskanals und konnten es gar nicht fassen. Doch Alex ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, schließlich war er noch gar nicht lange aus Peking zurückgekehrt und kaum zur Ruhe gekommen, zudem konnte er vor der DM erst einmal zum Training ins Boot einsteigen. Aber seine reine Fahrzeit war sensationell, absolut klasse.

Qualifikationsergebnisse der Kanu Schwaben am 6.9.2008

K 1 Damen: 1. Claudia Bär, 4. Jacqueline Horn, 5. Melanie Pfeifer, 8. Michaela Grimm, 13. Carolin Schlumprecht, 17. Yvonne Böwing

C 1 Herren: 4. Sören Kaufmann



Yvonne

Carolin

Michaela

Jacqueline

Melanie

Claudia

Deutsche Meisterschaft 2008

Deutsche Meister und Vizemeister in der Mannschaft

K 1 Herren: 1. Lukas Kalkbrenner, 4. Jürgen Kraus, 6. Jakobus Stenglein, 17. Achim Koppold, 31. Ludwig Wöhl, 44. Alexander Grimm (leider nicht mehr im Semi Finale)

Mannschaftsrennen – ein voller Erfolg!

Am Sonntag folgten dann die Mannschaftsrennen. Bei den Schwaben fahren jeweils die drei schnellsten FahrerInnen zusammen, die sich in den Qualifikationsrennen herauskristallisieren.

Es siegte das Team Lukas Kalkbrenner, Jürgen Kraus und Jakobus Stenglein und holten sich mit zwei „Null“ Läufen und einer Fahrzeit von 226,09/0 Sekunden den Deutschen Meistertitel vor ihren Mannschaftskameraden Alexander Grimm, Ludwig Wöhl und Achim Koppold, die mit einer Fahrzeit von 237,46/4 Sekunden den zweiten Platz belegten. Den dritten Platz konnte sich das AKV Team Hannes Aigner, Florian Franzl und Thomas Wanzl herausfahren mit 240,61/6. Also drei Augsburger K 1 Herrenteams unter den Siegern der Deutschen Meisterschaft. Im Vorjahr konnten auch zwei Schwaben K 1 Herren Mannschaften die Plätze eins und zwei herausfahren. Zur Erinnerung: Platz 1 Grimm-Suchanek-Dörfler, Platz 2 Kraus-Kalkbrenner-Stenglein.

Bei den Kajak Damen Mannschaften waren die Plätze eins und zwei auch fest in Schwabenhand, es siegte Claudia Bär, Jacqueline Horn und Melanie Pfeifer mit einer Fahrzeit von 262,92/6 vor Michaela Grimm, Carolin Schlumprecht und Yvonne Böwing 283,55/8 vor den Leipzigerinnen Mandy Planert, Cindy Pöschel und Lena Pöschel mit 290,00/16. Auch hier hatte ein Jahr zuvor die Schwabenmannschaft den Deutschen Meistertitel geholt mit den Starterinnen Grimm-Pfeifer-Bär.

Im Canadier Einer Herren siegten die Leipziger Benzien, Anton, Klein mit einer Fahrzeit von 257,46/8 vor Trummer, Unger, Mehnert vom BSV Halle mit 268,54/10 und den dritten Platz besetzten die Augsburger Sideris Tasiadis, Klaus Gebhart und Vitali Zirka mit 268,94/6. Eine starke Leistung für das Team mit dem 57-jährigen Trainer Klaus Gebhart, der kurzerhand in die Mannschaft einspringen musste, da der dritte im Bunde Christos Tsakmakis noch nicht aus dem Urlaub zurück war.

Einzelrennen – Claudia Bär gewinnt!

Spannung pur also für die auf neuer Strecke fahrenden Semifinalisten und Finalisten der Deutschen Meisterschaft am Sonntagnachmittag. Wer würde es schaffen, den Deutschen Meistertitel nach Hause zu holen, da der vorjährige Deutsche Meister Alexander Grimm nicht mit im Rennen war?

Es siegte in der Königsklasse der Kajak Einer Herren der in Augsburg lebende Wiesbadener Tim Maxeiner mit einer Fahrzeit von 197,21/0 vor dem Hallenser Erik Pfannmöller mit 199,10/0, der Drittplatzierte wurde Jens Ewald vom KSV Schwerte 199,34/2.

Die Kanu Schwaben Herren konnten folgende Plätze erreichen: Jürgen Kraus mit 200,90/2 hatte das Pech im Semifinale zwei Strafsekunden zu erhalten und schrammte dadurch an einer Silbermedaille vorbei, er belegte im Endresultat den 5. Platz. Sein Vereinskamerad Lukas Kalkbrenner bis Tor 19 absolut klasse unterwegs musste ein Tor neu befahren und verlor dadurch Zeit, sein Endresultat war Platz 6 – schade – am Tag vorher hatte er noch das Qualifikationsrennen gewonnen. Jakobus Stenglein handelte sich im Semifinale an Tor 5 und an Tor 13 jeweils zwei Strafsekunden ein, das brachte ihn auf Platz 12, genauso wie Achim Koppold, auch er bekam zwei Strafsekunden und fuhr sich damit auf Rang 18 und Ludwig Wöhl auf Platz 23.

Claudia Bär bei den Kajak Einer Damen zeigte ihr fahrerisches Können und fuhr sich mit zweimal „0“ auf den ersten Platz und holte sich souverän den Deutschen Meistertitel mit 218,51/0 vor der Vorjahressiegerin Jennifer Bongardt / WSF Köln mit 220,55/4. Die Leipzigerin Mandy Planert holte sich dann noch mit 223,76/0 die Bronze Medaille.

Die Kanu Schwaben Damen konnten folgende Plätze erreichen: Jacqueline Horn mit 225,84/0 fuhr sich auf den vierten Platz, gefolgt von Melanie Pfeifer mit 229,92/2 und auf Platz acht Michaela Grimm mit 238,43/4. Carolin Schlumprecht handelte sich im Semifinale vier Strafsekunden ein und belegte im Endresultat Platz 14.

Canadier Einer Herren. Auch hier hatten die Kanu Schwaben einen Starter, den C 1 Spezialisten Sören Kaufmann. Wie würde er mit den Jungen mithalten? In den Qualifikationsläufen legte er schon mit Platz vier stark auf. Es siegte der Olympiateilnehmer Jan Benzien vom LKC Leipzig mit 209,47/2 vor dem Dormagener Lukas Hoffmann 214,15/6 und den dritten Platz holte sich Christian Bahmann vom KSV Bad Kreuznach mit 218,29/2. Sören Kaufmann handelte sich insgesamt vier Strafsekunden ein und kam auf den fünften Platz im Finale, eine absolut starke Leistung!

Canadier Zweier Herren. Es siegten die Leipziger Schröder-Henze mit 224,30/0 vor Becker-Henze BSV Halle mit 226,88/2 und den dritten Platz belegte das Team Michel-Piersig SG Einheit Spremberg mit 227,31/2.

Für die Olympiateilnehmer gab es 1x Gold (Benzien), 1x Silber (Bongardt) und 1x Bronze (Michel-Piersig) im Einzel und 1x Silber (Grimm) in der Mannschaft das zeigt, das sie noch nicht wieder voll aufdrehen konnten nach ihrer Rückkehr aus Beijing.

Augsburger Kanumuseum

Das Augsburger Kanumuseum übergibt durch den Olympiasieger Thomas Schmidt am 9.9.2008 sein Olympiaboot „Atomos“ an den HNF Heinz Nixdorf Forum Geschäftsführer Dr. Kurt Beiersdörfer als Leihgabe für die nächsten fünf Jahre.

Das Heinz Nixdorf Forum wird eine Ausstellung durchführen. Unter dem Titel „Computer.Sport“ sollen die beiden Interessensgebiete von Heinz Nixdorf dargestellt werden. Bestandteil dieser Ausstellung wird das heute übergebene Kajak „Atomos“ werden. Damit sollen moderne Methoden und Werkstoffe in der Entwicklung von Sportgeräten erklärt und einem breiten Publikum näher gebracht werden. Die Ausstellung beginnt am 18.01.2009 in Paderborn und wird dort bis zum 05.07.2009 zu sehen sein. Die Ausstellung ist ebenfalls als Wanderausstellung konzipiert und wird im Anschluss auf eine Reise um die Welt gehen. Ort der Ausstellung ist das Heinz Nixdorf Museums Forum.

Das HNF ist das größte Computermuseum der Welt sowie ein modernes Tagungs- und Konferenzzentrum. Ausgangspunkt der Dauerausstellung ist die Geschichte der Informationstechnik in einer fünf Jahrtausende umspannenden Zeitreise von der Entstehung von Schrift und Zahl bis in das 21. Jahrhundert. Im HNF finden die Besucher Hightech zum Anfassen und Ausprobieren. Neue Erlebniswelten wie Robotik, künstliche Intelligenz und Mobilkommunikation zeigen den aktuellen Stand der Forschung. Neben der Erlebniswelt der Ausstellung vermitteln ca. 700 Veranstaltungen im Jahr Medienkompetenz und geistige Orientierung im Informationszeitalter, so ein Auszug aus dem Flyer des HNF Heinz Nixdorf Forums.

Noch einige Infos zum Boot vom Olympiasieger Thomas Schmidt „Atomos“: Es handelt sich um ein Entwicklungsprojekt an der FH Augsburg mit Förderung durch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft unter der Leitung von Thomas Schmidt. Ziel des Projektes war die Entwicklung und Herstellung eines einteiligen Kanuslalom-Wettkampfkajaks in Faserverbundbauweise nach neuestem Stand der Technik. Für den Bau wurde eine neue Fertigungstechnik entwickelt. Die Bootsform wurde zunächst am Computer (CAD) optimiert. In einem CNC-gesteuerten Fertigungsprozess entstand auf dieser Datenbasis eine hochpräzise zweiteilige Negativform. Aus Ober- und Unterform wurde ein einteiliges Kajak unter Verwendung von Kohlefaser-Prepregs gefertigt. Prepregs sind vorimprägnierte Hochleistungsfaserhalbzuge, die eine hohe Festigkeit und Steifigkeit aufweisen und extreme Leichtbauweise zulässt. Im Autoklaven wurden die Schichten mit hohem Druck gepresst und bei Temperaturen bis 120°C Grad mehrere Stunden ausgehärtet. Thomas Schmidt erreichte damit den 5. Platz bei den Olympischen Spielen in Athen 2004.

Kurze Info zu Thomas Schmidt. Er schloss sein Maschinenbau Studium 2002 ab. Nach den olympischen Spielen in Athen ging der Olympiasieger nach Australien und machte dort den Master of Engineering in Sydney. Seit 2006 arbeitet der 32-jährige bei MT Aerospace Augsburg, als Ingenieur in der Entwicklungs-

abteilung für Faserverbundstoffe. Der Kanu Schwabe stellte sein Boot 2007 dem Augsburger Kanumuseum am Augsburger Eiskanal zur Verfügung. Nun geht das berühmte Boot auf eine mehrjährige Reise.

Pech für die Kajak Einer Herren – Glück für die Schwabemädels

Bei dem 3. Lauf der World Series im Kanuslalom (German Open vom 21.9.2008 in Markkleeberg) konnten alle ersten Plätze von deutschen Startern besetzt werden. Es siegte im Kajak Einer Herren Sebastian Schubert vom KR Hamm vor dem Tschechen Vit Prindis und auf den dritten Platz paddelte sich der frischgebackene Deutsche Meister Tim Maxeiner/WSF Wiesbaden.

Augsburger Platzierungen:

Semifinale (nur die besten 10 kommen weiter ins Finale)

- 13. Platz Hannes Aigner/AKV Augsburg
- 17. Platz Fabian Dörfler/Kanu Schwaben Augsburg
- 35. Platz Achim Koppold/Kanu Schwaben Augsburg
- 36. Platz Jürgen Kraus/Kanu Schwaben Augsburg

Die Wildwasserstrecke in Markkleeberg war sehr schwer ausgehängt, dies wurde Jürgen Kraus zum Verhängnis, er handelte sich 50 Strafsekunden ein und rutschte dadurch auf den 36. Platz zurück und konnte nicht im Finalgeschehen eingreifen.

Die Kajak Einer Damen behaupteten sich dafür stark, es siegte Mandy Planert/LKC Leipzig vor Jasmin Schornberg/KR Hamm, diesmal war Melanie Pfeifer um einen Paddelschlag schneller und belegte den dritten Platz, hauchdünn nur der Vorsprung, aber es reichte für einen Podestplatz, auf Platz vier fuhr sich Claudia Bär und die dritte Schwabekanutin – Jacqueline Horn – konnte sich im Finalwettbewerb auf Rang neun fahren, hier hatte auch sie einige Torstaberührungen sowie einen „Fünfinger“ im Finale mit hinuntergebracht.

Das Rennen der C 1 Herren entschied der Lokalmatador Jan Benzien/LKC Leipzig dann für sich. Der einzige deutsche Olympiateilnehmer (Rang 12 im Semi) fuhr sich vom dritten Rang nach dem Halbfinale nach vorn und verwies den C 1 Fahrer Nico Bettge/KCF Magdeburg auf den zweiten Platz. Den dritten Platz belegte der Tscheche Pavel Foukal.

Das Canadier Zweier Team Schröder-Henze/LKC Leipzig rundete den vierten Sieg ab. Von fünf C 2 Booten waren vier deutsche C 2 Boote am Start.

Zusammenfassung der Ergebnisse mit Zeiten:

Kajak Einer Herren:

1. Sebastian Schubert (KR Hamm) 216,53 (2)
2. Vit Prindis (CZE) 217,87 (0)
3. Tim Maxeiner (WSF Wiesbaden) 219,57 (0)

Canadier Einer Herren:

1. Jan Benzien (LKC Leipzig) 230,67 (2)
2. Nico Bettge (KCF Magdeburg) 234,16 (4)
3. Pavel Foukal (CZE) 242,37 (6)

Canadier Zweier Herren:

1. David Schröder/Frank Henze (LKC Leipzig) 251,99 (4)
2. Robert Behling/Thomas Becker (KCF Magdeburg) 260,53 (4)
3. Mathias Westphal/Paul Jork (LKC Leipzig) 294,08 (14),

Kajak Einer Damen:

1. Mandy Planert (LKC Leipzig) 252,18 (2)
2. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 253,89 (2)
3. Melanie Pfeifer (KSA Augsburg) 260,74 (6)
4. Claudia Bär (KSA Augsburg) 260,77 (6)
9. Jacqueline Horn (KSA Augsburg) 316,23 (56)

Der letzte Wettkampf in den Kanuslalom Worldseries 2008 findet in USA Wisp vom 3.–4. statt. Ob hier so viele Deutsche an den Start gehen werden ist eher ungewiss. Die nächstjährigen internationalen Termine sind auch schon bekannt:

Febr. 21 – 22nd	World Series Australian Open	Penrith (AUS)
May 23 – 24th	European Championships	Nottingham (GBR)
June 27 – 28th	ICF World Cup Race 1	Pau (FRA)
July 4 – 5th	ICF World Cup Race 2	Bratislava (SVK)
July 11 – 12th	ICF World Cup Race 3	Augsburg (GER)
July 25 – 26th	U23 Europ. Championships	Liptovsky Mik. (SVK)
Aug. 8 – 9th	World Series German Open	Leipzig (GER)
Aug. 15 – 16th	World Series Slovak Open	Bratislava (SVK)
Aug. 22 – 23th	World Series Slovenian Open	Tacen (SLO)
Sep. 8 – 13th	ICF World Championships	L. S. de Urgell (ESP)
Sep. 25 – 26th	World Series Wisp Open	Wisp (USA)
Oct. 3 – 4th	World Series Charlotte Open	Charlotte (USA)

Schwaben Nachwuchs trumpft beim 30. Ulmer Kanuslalom auf

Im Illerkanal beim ATLANTIS fand am 21.09.2008 ein bundesoffener Kanuslalom Wettkampf statt. Die Kanu Schwaben Mädchen überzeugten mit den Plätzen eins bis fünf im Schüler B Bereich (11 und 12 Jahre) während die Schüler C (ab 9 und 10 Jahre) die Plätze eins, zwei und drei belegten, bei den Buben und bei den Mädchen. Die Strecke war nicht einfach und so gab es viele Torstaberührungen. In den Mannschaftswettbewerben konnten die Mädchen wieder beweisen, wie stark sie bereits im Wettkampf sind. Die Ulmer Paddler richteten den 30. Ulmer Kanuslalom aus und viele baden-württembergische Vereine hatten ihre Nachwuchssportler an den Illerkanal geschickt. Schade, dass nicht mehr bayerische Vereine an diesem Wettkampf teilnahmen, aber es folgt ja noch der Wettkampf in Bad Kreuznach, in München und am 3.10.2008 der Wettkampf in Augsburg.

Ergebnisse:

Männliche Jugend Canadier Zweier

1. Platz Hegge-Fahrländer 331,02/56 KSA

Weibliche Schüler Kajak Einer C

1. Platz Konrad Lisa 205,52/4 KSA
2. Platz Apel Elena 296,15/ 62 KSA
3. Platz Bernet Anne 440,57/160 KSA

Männliche Schüler Kajak Einer C

1. Platz Hegge Noah 192,69/6 KSA
2. Platz Kempfle Adrian 265,41/56 KSA
3. Platz Szantos Rafael 283,82/60 KSA

Weibliche Schüler Kajak Einer B

1. Platz Habersetzer Charlotte 252,24/8 KSA
2. Platz Ohmayer Birgit 304,40/52 KSA
3. Platz Anzinger Henriette 315,60/58 KSA
4. Platz Jones Selina 318,07/58 KSA
5. Platz Fuji Haruka 339,14/56 KSA

Männliche Schüler Kajak Einer B

9. Platz Reiter Marcel 380,46/106 KSA

Senioren A, B, C, D K1

3. Platz Denninger Wilfried 252,21/0 KSA

Mannschaften Schüler Kajak Einer männlich

4. Platz Kempfle/Hegge/Fahrländer 357,92/68 KSA
5. Platz Fuji/Reiter/Schrödl 359,67/16 KSA

Mannschaften Schüler Kajak Einer weiblich

1. Platz Habersetzer/Anzinger/Ohmayer 284,10/10 KSA
2. Platz Jones/Konrad/Apel 354,35/26 KSA

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG

Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen und
Gewerbeflächen in
Pfersee - Am Mühlbachpark

 Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU

Bad Kreuznacher Herbstslalom

zum 47. Mal ausgetragen (bundesoffen) 27. + 28. September 2008 und auch Süd- deutsche Meisterschaft für Leistungsklasse und Juniorenklasse im Kanuslalom

Die Zwillinge Merlin und Gabriel Holzapfel holen sich den zweiten Platz bei der SDM im Canadier Zweier

44 Vereine nahmen an der Bad Kreuznacher Herbstregatta, die auch gleichzeitig für die Leistungsklasse und Juniorenklasse Süddeutsche Meisterschaft war, teil und konnten sich auf der Nahe gut behaupten.

Die Augsburger Kanuten waren im Schülerbereich stark vertreten, bei der Leistungsklasse leider kein Teilnehmer und auch in der Juniorenklasse nur dünn besetzt, sie konnten insgesamt folgende Ergebnisse herausfahren:

Männliche Junioren Canadier Zweier

02. Platz Holzapfel-Holzapfel (Süddeutsche Vize Meister) KSA

Schüler Canadier Zweier männlich

02. Platz Bolg-Bernard KSA

Schüler B K 1 männlich

01. Platz Bolg Leo KSA

07. Platz Strauß Thomas AKV

Schüler A K 1 männlich

01. Platz Strauß Franz AKV

02. Platz Olsowski Stephan KSA

03. Platz Beier Siegfried KSA

11. Platz Ohmayer Peter KSA

Jugend K 1 männlich

12. Platz Hegge Samuel KSA

16. Platz Böttcher Cornelius KSA

20. Platz Bernard Johannes KSA

Junioren K 1 männlich

10. Platz Anzinger Leo

Schüler B K 1 weiblich

05. Platz Habersetzer Charlotte KSA

Jugend K 1 weiblich

07. Platz Anzinger Marlene KSA

08. Platz Habersetzer Madeleine KSA

09. Platz Ressel Hanna KSA

Schüler A männlich Canadier Einer

01. Platz Strauß Franz AKV

Altersklasse K 1 Herren B

17. Platz Kreps Peter KSA

18. Platz Schäfer Stefan KSA

25. Platz Strauß Heinz AKV

Altersklasse K 1 Herren C

3. Platz Denninger Wilfried KSA

Altersklasse K 1 Damen A

1. Platz Strauß Silvia AKV

Mannschaftswettbewerbe:

Schüler männlich 3 x K 1

02. Platz Olsowski-Bolg-Beier KSA

Jugend/Junioren 3 x K 1 weiblich

01. Platz Ressel-Anzinger-Habersetzer KSA

Jugend/Junioren 3 x K 1 männlich

04. Platz Hegge-Böttcher-Anzinger KSA

Kajak Einer Herren

18. Platz Schäfer-Denninger-Kreps

Extreme Wildwasser WM auf der Ötz Fünf Schwabenskanuten unter den Top 50 dabei!

Tag eins / Donnerstag, 2.10.

120 Wildwasser Extrem Kajakfahrer aus insgesamt 23 Nationen starteten bei den beiden Qualifikationsläufen am 2.10. für die „Extreme Kayak World Championship“, die vom 1. bis 5. Oktober 2008 im österreichischen Ötztal/ Ötz ausgerichtet wird. Wer die beiden Qualifikationsläufe auf der mittleren Ötz überstanden hat und sich für die besten 50 Topsportler qualifizierte, kann am

Samstag beim Wettkampf auf der Strecke an der Wellerbrücke teilnehmen, 25 Sportler scheiden dann erneut aus – der Finallauf selbst besteht dann nur noch aus 25 Extrem Sportlern. Wer dort als schnellster den Weg durch das natürliche Wildwasser (Klasse V) auf der Wellerbrücke schafft, hat den Weltmeistertitel im Wildwasser Extrem Sprint!

Wer nimmt an der WM teil, der wohl bekannteste Extrem Kajaksportler ist der Amerikaner Tao Berman, dann der Neuseeländer Sam Sutton (gewann in 2008 sehr viele Extremrennen), der Gewinner des TEVA Mountain Games 2008 Lasko Honze aus der Tschechei, dann die drei bekannten Slalomspezialisten Michele Ramazza/Italien, Vize Weltmeister 2007 und Weltmeister 2005 Fabian Dörfler/Kanu Schwaben Augsburg, Julien Billaut aus Frankreich/Slalom Weltmeister 2006 und viele weitere bekannte Wildwasser Spezialisten. Die Kanu Schwaben haben sechs Sportler am Start, sie holten sich bei den Qualifikationsläufen starke Ergebnisse, sie kamen (Ausnahme Thomas Kalkbrenner im 1. Lauf auf Platz 115) alle unter die Top 50 und starten am Samstag.

01. Platz Thilo Schmitt/GER/1.05.14

02. Platz Sam Sutton/NZL/1.05.59

03. Platz Fabian Dörfler/GER/1.06.54/KSA

05. Platz Lukas Kalkbrenner/GER/1.07.01/KSA

10. Platz Jakobus Stenglein/GER/1.07.61/KSA

28. Platz Claus Suchanek/GER/1.09.10/KSA

32. Platz Andreas Pfeifer/GER/1.09.39 /KSA

Sie starten dann auf der Extremstrecke »WELLERBRÜCKE« im Ötztal, die den Ruf als „Eiger-Nordwand“ des Wildwassers von den WW Profis verliehen bekam und nur für diesen Wettkampf freigegeben wird.

Bei den Damen kam mangels ausreichender Anzahl an Meldungen nur eine kleine Gruppe zusammen, die Damen mussten bei den Herren starten (sechs Damen), leider war keine unter den Top 50 nach den beiden Qualifikationsläufen.

Wie geht es weiter – die ausgeschiedenen Plätze 51 bis 98 können auf der Slalomstrecke in Ötz am Kajak Cross teilnehmen. Für die Sicherheit ist gesorgt, ein breites Sicherheitsprogramm wurde erarbeitet, nachdem im Vorjahr die WM wegen zu hohem Wasserstand abgesagt werden musste. Wasserrettung, Bergrettung und österreichisches Rotes Kreuz arbeiten Hand in Hand, um die bestmögliche Absicherung der Athleten aus aller Welt zu gewährleisten, unterstützt von einem 10-köpfigen Kajak Experten Team der adidas sickline.

Das Wetter war hervorragend und die beiden Qualifikationsläufe liefen hervorragend ab, zuvor mussten alle Teilnehmer am „Warm up“ auf der Strecke teilnehmen, sonst hätten sie gar nicht starten dürfen.

Tag zwei / Freitag, 3.10.

Am Freitag konnten die TOP 50 Sportler, die sich für die alles entscheidenden Semi/Finalläufe am Samstag qualifizierten an der legendären Wellerbrücke ihr Training absolvieren. Rettungskräfte, Bergwacht, Rotes Kreuz, sowie ein Arzt waren vor Ort.

Die Wellerbrücken-Strecke – die Eiger Nordwand des Wildwassersports

Die ersten Meter gehen ja noch, aber der Eingangskatarakt lauert bereits hinter der nächsten Kurve und das Gefälle nimmt sprunghaft zu. Auf einer langen Gerade schließt sich eine Reihe von Stufen zwischen einem und drei Metern an. Wie in einem gigantischen Treppenhaus hüpfte man hinab.

Die Erst-Befahrung erfolgte 1976, seitdem wurde sie bei verschiedenen Wasserständen nur von wirklich erfahrenen Alpin Kajaksportlern befahren.

Für die Wettkampfstrecke an der Wellerbrücke gilt folgendes:

Zuerst müssen die Sportler einen sieben Meter hohen Felsabsturz in die Ötz hinunter springen und dann geht es durch die verblockte, mit Felsbrocken und Wasserabstürzen übersäte Ötz hinunter ins Ziel. Als Zuschauer bekommt man bereits bei der Kletterpartie der Extrem Kajaksportler zur Absprungstelle schon eine Vorstellung wie schwierig der gesamte Wettkampf sein wird, hinunter stürzen ins kalte Wasser, dann sieht man die Sportler erst nicht mehr, da sie unter Wasser sind und nach ihrem Auftauchen geht es anschließend auf den schwierigsten

Abschnitt! Das Training verlief gut, jeder suchte sich die Ideallinie für den Wettkampf am Samstag aus.

Die Teilnehmer, die sich nicht für das Finale qualifiziert hatten (Plätze 51 – 98) nahmen dagegen auf der Slalomstrecke in Ötz am Kayak Cross teil. Das Time Trial entscheidet über die Zusammenstellung der Gruppen. In jeder Gruppe sind 6 Teilnehmer, die 3 besten qualifizieren sich für die nächste Runde. Das Finale wird dann unter den letzten 6 Teilnehmern ausgetragen. Die besten 3 Finalisten sind die Gewinner des adidas Sickline Kayak Corss 2008.

Es siegten:

1. Hjort Benjamin aus Norwegen
2. Shimrock Jesse aus USA
3. VolkeYannick aus Deutschland

Gesichtet wurde zudem unser Breitensportwart Robert Vetter, der sich sehr für die Strecke interessierte, zusammen mit Hannes Krämer. Das Wetter war äußerst schlecht, oben schneite es sogar.



Die auf wildem Wasser – v.l.n.r.: Andreas Pfeifer, Vorstand Horst Woppowa, Jakobus Stenglein und Fabian Dörfler

Tag drei / Samstag, 4.10.

Nur die härtesten Kerle schafften es ins Finale

WW Extrem Weltmeisterschaft auf der legendären Wellerbrückenstrecke – der Eiger Nordwand im Kayak Wildwasser Extrem Sport am 4.10.2008

Thilo Schmitt aus Deutschland ist der adidas Sickline Extreme Kayak Weltmeister 2008. In einem spannenden Finale holte er sich die Goldmedaille mit einem Vorsprung von nur elf Hundersteln vor dem Neuseeländer Sam Sutton, der in seinem zweiten Lauf den absoluten Lauf mit 1.01.92 und damit den Streckenrekord brach und auf den dritten Platz fuhr sich der Italiener Michele Ramazza, dem Sieger der TEVA Mountain Games 2008.

Spannende Läufe hatten die Extrem Sportler hinter sich gebracht.

Zuerst wurden aus den Top 50 Sportlern die Finalisten mit 25 Sportlern ausgesiebt, in diesem Lauf belegten die Kanu Schwaben folgende Plätze: Andreas Pfeifer Platz sechs, Jakobus Stenglein Platz neun, Lukas Kalkbrenner Platz 10, Claus Suchanek Platz 15 und Fabian Dörfler Platz 21. Es kamen nur 25 Sportler weiter, da war es schon eine Freude, alle fünf Kanu Schwaben ins Finale des harten Wettkampfes gebracht zu haben.

Finale – fünf Schwabenkanuten mit im Finalwettkampf – alle Achtung!

Die Spannung stieg ins Unermessliche. Die Strecke war mit ca. 100 Sicherheitskräften wie Bergwacht, Rotes Kreuz, Wasserwacht und Sickline Rettungskräften sowie Security bestückt und sehr viele Zuschauer fanden sich auf der ersten Sickline Adidas Wildwasser Extrem Weltmeisterschaft auf der legendären Wellerbrücken Strecke ein. Die Extrem Kayaker hatten gleich zu Beginn einen sieben Meter hohen Felsen hinunter zu springen, dieser Anfang hatte es schon in sich. Dann ging es weiter in den Ötztal Katarakt und diverse Wasserfälle und Absprünge hinunter.

Platzierungen (Lauf 1 und Lauf 2 wurden addiert):

01. Platz Thilo Schmitt/GER mit 1.03,34 + 1.02.36 = 2.05.81
02. Platz Sam Sutton/NZL mit 1.03,99 + 1.01.92 = 2.05.92
03. Platz Michelle Ramazza/ITA mit 1.03.59 + 1.03.79 = 2.07.38
07. Platz Andreas Pfeifer/KSA 1.03.74 + 1.05.55 = 2.09.29
09. Platz Claus Suchanek/KSA 1.06.75 + 1.05.72 = 2.12.48
11. Platz Lukas Kalkbrenner/KSA 1.05.40 + 1.07.76 = 2.13.17
14. Platz Jakobus Stenglein/KSA 1.05.05 + 1.09,57 = 2.14.62
20. Platz Fabian Dörfler/KSA 1.07.61 + 1.10.46 = 2.18.08

Andreas Pfeifer hatte einen kleinen Dreher im 2. Lauf, Claus Suchanek legte einen Super Lauf hin und schob sich weit nach vorne, Lukas Kalkbrenner kam am Start nicht gleich nach dem Absprung in die richtige Position und das kostete ihn kostbare Sekunden, Jakobus Stenglein verlor am Adidas Sprung die Ideallinie und die Strömung drückte ihn dann noch unter den Felsüberhang hinein, er rettete den Finallauf verlor aber wertvolle Zeit und ganz bitter traf es Fabian Dörfler, der stark unterwegs bis zum letzten Wasserfall war, dort wurde er von der reißenden Strömung an den Felsen gedrückt und hatte keine Chance sich schnell vorbeizuschleppen, er verlor dort wertvolle Zeit. Die fünf Schwabenkanuten waren aber trotzdem sehr stark auf der legendären Wellerbrückenstrecke unterwegs und konnten stolz auf ihre Leistungen sein, die Ötz ist ein gewaltiger Naturfluss und dort herrscht Wildwasser V bis VI und nur die besten kommen hier überhaupt so weit. Ein tolles Ergebnis.

Viel Medienpräsenz war vor Ort, der Abteilungsleiter Horst Woppowa kam an die Strecke um den Schwabenkanuten auch in dieser Disziplin die Daumen zu drücken.

Eine wirklich professionell organisierte Wildwasser Extrem Weltmeisterschaft.

German Masters

Bei den German Masters im Kanuslalom, einer offiziellen Meisterschaft des Deutschen Kanuverbandes (DKV), gingen über 200 Teilnehmer aus ganz Deutschland ab einer Altersgrenze von 32 Jahren an den Start. Wilfried Denninger – amtierender WW Weltmeister in seiner Altersklasse – holte für die Kanu Schwaben den Deutschen Meistertitel im Kanuslalom bei den Senioren D. 11.10.2008

Die Fuggerstädter Kanuten hatten zum Saisonabschluss vier AKV Starter und sechs Kanu Schwaben nach Schwerte zu den German Masters im Kanuslalom gemeldet. Die Sportler, sonst als Trainer ganzjährig für die Schüler, Jugend und Juniorenklasse im Einsatz – ergriffen wieder die Gelegenheit, sich untereinander zu messen und ihre Besten zu ermitteln. Die Senioren der Klassen A, ab 32 Jahre, B ab 40 Jahre, C ab 50 Jahre und D ab 60 Jahre.

Steht für den einen bei diesem Wettkampf das olympische Motto im Vordergrund, wird bei dem anderen wieder der sportliche Ehrgeiz geweckt. Beflügelt von der Freude, Freunde und auch Weggefährten wiederzusehen und einen Tag einfach nur das zu tun, was über Jahre hinweg oft mehr als nur ein bloßes sportliches Hobby war, fieberten auch die Augsburger ihrem Start entgegen.

Bei den Canadier Einer Damen AK A holte sich Janet Steinbrenner immerhin den dritten Platz und siegte dann noch in ihrer Paradedisziplin – bei den Kajak Einer AK A – souverän. Ihre Vereinskameradin Sylvia Strauß / AKV fuhr sich auf den dritten Platz im K 1, Bea Bolg und Renate Trojovský, beide vom Nachbarverein Kanu Schwaben – holten sich die Plätze sechs und elf in der gleichen Startgruppe.

Wilfried Denninger – ging als Ältester für die Kanu Schwaben an den Start – die 60 bereits überschritten holte sich der WW Weltmeister vom Juni 2008 in seiner Altersklasse (Ivrea/Italien) nun auch im Kanuslalom den Sieg. Bereits im Vorjahr Sieger bei den Senioren K 1 D, dieses Jahr erneut den Deutschen Meistertitel herausgefahren. Alle Achtung – eine absolut starke Leistung.

In der Seniorenklasse K 1 fischten die Augsburger Kanuten folgende Einzelplätze aus dem Wasser: 20. Platz Dieter Keck, 25. Platz Stefan Schäfer, 37. Platz Peter Kreps (alle drei KSA), 41. Platz Heinz Strauß/AKV.

Bei den Mannschaftsrennen mischten sich die Damen K 1 aus beiden Vereinen und gingen als Renngemeinschaft für Bayern an den Start: Janet Steinbrenner-Bea Bolg und Sylvia Strauß belegten den zweiten Platz, die K 1 Herren von Kanu Schwaben schoben sich mit Wilfried Denninger-Dieter Keck und Stefan Schäfer auf den 13. Platz vor, die Renngemeinschaft Bayern mit Heinz Strauß-Renate Trojovsky und Peter Kreps holten sich Platz 20 im Mannschaftswettbewerb.

C1 Damen: 1. Barm, Sabrina/AKV

C II Damen: 1. Strauß/Steinbrenner/AKV

K1 Herren: 1. Wanzel, Thomas/AKV

K1 Senioren A/B/C weiblich: 1. Strauß, Silvia/AKV

LEW-Cup in Augsburg wieder ein voller Erfolg!

Am Feiertag, den 3.10.2008 fand in Augsburg der LEW Cup auf der Jugendstrecke statt. Es fanden sich – trotz widrigen Wetters – 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, um am beliebten LEW Cup teilzunehmen. Schließlich gibt es dort stets tolle Pokale und auch Sachpreise, die vom LEW gestiftet werden. Die Nachwuchsrennen im Kanuslalom sind äußerst wichtig, denn gerade in der Jugend und bei den Schülern wachsen die neuen Talente für die Zukunft heran und es macht stets Spaß, sie bei den Wettkämpfen auf der Jugendstrecke zu beobachten.

Die Siegerehrung führte Ingo Butters von LEW gemeinsam mit dem Augsburger Stadtrat Karl Heinz Englet durch. Die nächsten zwei Jahre wird die LEW die Nachwuchsarbeit der Kanu Schwaben weiterhin unterstützen.

Folgende Kategorien waren beim LEW Cup vertreten, hier die Sieger des LEW Cups 2008, alle KSA.

Weibliche Schüler C Kajak Einer: Konrad Lisa

Männliche Schüler C Kajak Einer: Hegge Noah

Weibliche Schüler B Kajak Einer: Jones Selina

Männliche Schüler B Kajak Einer: Wollenschläger Tim

Männliche Schüler A Kajak Einer: Ohmayer Peter

Weibliche Jugend Kajak Einer: Ressel Hanna

Männliche Jugend Kajak Einer: Bernard Johannes

Männliche Jugend/Jun. Canadier Zweier: Holzapfel-Holzapfel

Männliche Junioren Kajak Einer: Anzinger Leo

Damen Kajak Einer: Bolg Bea

Herren Kajak Einer: Aigner Hannes/AKV

Die Freude über die Pokale und Sachspenden war riesengroß und ganz zum Schluss gab es noch ein Foto der Schülerinnen und Schüler. Ein Dankeschön auch an die freiwilligen Helfer beim Kanuslalom Wettkampf, nun neigt sich die Slalomsaison langsam ihrem Ende zu, ein, zwei Rennen noch, dann freuen wir uns schon wieder auf die „nächste“ Paddelsaison 2009.

Bayerische Meister im Kanuslalom

Die Augsburger Slalomspezialisten konnten zwar nicht immer an allen Bayerischen Meisterschaftsrennen teilnehmen, holten sich aber trotzdem eine Menge (insgesamt 13) Bayerische Meistertitel im Kanuslalom, zudem gab es auch sehr gut platzierte zweite und dritte Plätze. Aufgelistet hier die 1. Plätze BM 2008 in den Einzelwettbewerben:

Fünfmal erster Platz bei den Schülern:

Schüler weiblich: Konrad Lisa/KSA

Schüler männlich: Strauß Thomas/AKV, Bolg Leo/KSA, Strauß-Söter/AKV, Söter Dennis/AKV

Vier Jugend/Juniorentitel für Augsburg

Jugend/Jun.: Ressel Hanna/KSA und Wanzel Andrea/AKV

Jugend/Jun.: Pfeifer Frederick/AKV und RG Pfeiffer-Pargent

Zwei Damentitel, ein Herrentitel sowie ein Seniorentitel:

K 1 Damen: Barm Sabrina, Strauß-Steinbrenner/AKV

K 1 Herren: Wanzel Thomas/AKV

K 1 Senioren AK: Strauß Silvia/AKV

Ein starkes Ergebnis, schließlich ging und geht es gerade im Nachwuchs darum, Konstanz in fünf Wettbewerben mit je zwei Läufen zu zeigen und den Sieg nach dem Saisonschluss davon zu tragen.

K1 Schüler C weiblich: 1. Konrad, Lisa/KSA

K1 Schüler C männlich: 1. Strauß, Thomas/AKV

K1 Schüler B männlich: 1. Bolg, Leo/KSA

C II Schüler: 1. Strauß/ Söter/AKV

C1 Schüler A männlich: 1. Söter, Dennis /AKV

K1 Jugend A weiblich: 1. Ressel, Hanna/KSA

C1 Jugend männlich: 1. Pfeiffer, Frederick/AKV

C II Jugend/Junioren: 1. Pfeiffer/ Pargent/RG Bayern

K1 Junioren weiblich: 1. Wanzel, Andrea/AKV



The Norway of life

In Norwegen verliert man als Paddler wirklich das Gefühl für die Zeit. Unglaublich, wie die Zeit vergeht, wenn man nichts weiter macht, als paddeln, essen und schlafen! Morgens am 1. August starteten Thilo Schmitt und ich von Augsburg aus in Richtung Hirtshals in Dänemark. Auf dem Weg zur Fähre holten wir noch Adi Wolf, Simon „Hinerck“ Theben und Christian Kraatz aus Bad Kreuznach ein. Nach ein paar Stunden Schlaf zwischen Hirtshals und Langesund ging die Reise direkt weiter nach Voss, wo Timo Köster bereits auf uns wartete.

Zum Feierabend-Run wartete die Kleivselvi auf uns. „Nur ein, zwei Kilometer..!“ Schade, dass der ganze Spaß für Christian schon nach 200 Metern wieder zu Ende war, weil er sich an einem Fels die Augenbraue aufschlug und zum Nähen ins örtliche Spital musste. Thilo, Timo und ich fuhren die nächsten zwei Stellen noch, brachen dann aber auch ab.

Der zweite Tag versprach einen richtigen Genussbach, die Myrkdalselva. Mit Rutschen, kleineren Hüpfen und einer Zwangspassage genau das, was man sich von Norwegen vorstellt.

Tag 3: der erste Marathon-Tag: Am Abend zuvor ist das dritte Auto mit Benny Herbrügger, Bernd Bünseler und Alex Rodegro zu uns gestoßen. Zum Warmwerden nahmen die drei sich zusammen mit Timo den Playrun auf der Raundalselva vor. Thilo und ich nahmen Hinerck und Adi ins Schlepptau und versuchten uns noch mal etwas weiter oben auf der Kleivselvi. Meine Experimente mit der Helmkamera gingen leider komplett schief und ich filmte an diesem Tag nur mein schönes rotes Vorder-schiff. Trotzdem war einiges los. Der Höhepunkt des Tages wartete aber mit all unseren Kollegen am Zusammenfluss von Rjuande und Kleivselvi. Auf den letzten paar hundert Metern macht die Rjuande nämlich ordentlich Höhenmeter. Der Kittelbreaker hatte für unseren Geschmack etwas zu wenig Wasser, also erst mal die Rutsche bis zur Mündung und zum Abschluss noch den Tunnel. Timo hat Thilo und mich dabei im Vorfeld sauber auflaufen lassen, so dass wir dachten, der Tunnel wäre hauptsächlich landschaftlich interessant und eben irgendwie ein besonderes Erlebnis. Am Einstieg wurde uns dann klar, dass es zum Nachtschiff so um 18 Uhr nach einem langen Tag noch mal einen schönen 5er gibt. Mit mehr Adrenalin als Glucose im Blut ging dann aber alles ziemlich schnell.

Am nächsten Tag wurden wir von den Wasserständen am Double-Drop und an der Tysselva etwas enttäuscht. Die eine Rutsche auf der Tysselva fuhren wir gleich drei Mal um etwas auf die Helmkamera zu kriegen, leider mit mäßigem Erfolg. So konnte der Tag natürlich nicht enden, also sind Thilo und ich am Abend noch schnell den Nosebreaker runter. Ich hab links gebooft, Thilo hat ganz rechts an der Wand etwas übermeltet. Beides hat aber gut geklappt und von da an waren wir endlich mental in Norwegen angekommen.

An den nächsten Tagen paddelten wir noch mal Myrkdalselva und einige andere Bäche auf dem Weg nach Norden. Mit Philip Baues und Ralf Schaberg war unsere elfköpfige Gruppe endlich komplett und ein weiteres Highlight war die Sogndalselva mit der Dreier-Wasserfallkombi.

Um etwas flexibler zu sein teilten wir uns etwas auf und Ralf, Philip, Thilo und ich waren fortan fürs Stürzen zuständig. Der zweite Marathon-Tag begann eigentlich an der Valdöla, die hatte aber zu wenig Wasser. Also weiter zur Rauma, sich kurz am Flemmingfossen einen kalten Schauer über den Rücken fahren lassen und dann die obere Rauma runter. Weil wir nicht wussten wie lang das alles noch dauern würde, ließen wir die Paddelsachen gleich an und fuhren das Ulvää-Tal hoch und buckelten dann noch eine geschlagene Stunde flussauf, um Pyttbua und obere Ulvää am Stück durchzufahren. Das waren dann gute 8 Stunden in den nassen Sachen. Ich war jedenfalls ziemlich froh, als ich am Abend wieder in meinem Schlafsack angekommen war.

Am Tag darauf begnügten wir uns mit den ersten beiden Drops der unteren Rauma. Direkt nach dem zweiten Drop kommt von links die Ulvää mit einem massiven Wasserfall in die Rauma geschossen und ab da war dann zuviel Wasser im Flussbett. Die nächste Stelle wartete mit einer gefährlichen Unterspülung auf, da war der Nervenkitzel schon groß genug, den Ausstieg nicht

zu verpassen. Unsere vierköpfige Stürzertruppe fuhr dann weiter in Richtung Otta, um auf dem Weg noch an der Skjerva vorbeizuschauen. Der bekannte Fall, den Nils Kagel in Sickline 4 erstbefährt, sieht in natura ziemlich hoch aus! Wir sind am nächsten Tag dann die untere Skjerva und die Finna in einem Gang runtergefahren. Oben wars ziemlich hakelig, die Finna entschädigte uns dann aber entsprechend.

Weiter zur Otta! Und vor allem zur Tora. Natürlich mussten wir auch mal einen Blick in die Storefroysa riskieren und auch über den Froystein klettern, aber wir hatten leider keine Kletterausrüstung dabei und mussten an dieser Stelle passen. Der Wasserstand war auch etwas geringer, als bei der Befahrung im Rahmen des Ticket2Norway Trips vor zwei Jahren. Wir hatten unseren Auftrag dann zwischen dem Zusammenfluss von Storefroysa und Tora bis runter zur Mündung in die Otta. Vier Rutschen, die alle zwischen 7 und 10 Metern Höhe abbauen, haben uns ziemlich lange beschäftigt.

Am Abend trafen wir zufällig den Rest unserer Gruppe, als sie zum Feierabend noch schnell den Sjoa-Durchbruch fahren wollten und haben uns kurzerhand angeschlossen.

Am nächsten Tag traf ich dann meine Freundin in Voss, um noch ein paar Tage Urlaub zu machen. Der Money-Drop hatte zwar endlich genug Wasser, aber ließ es dann doch sein, Patti den Wurfsack in die Hand zu drücken und das Ding alleine zu fahren. 2009 ist ja auch noch ein Jahr! Fabian Dörfler August 2008

TSV 1847 Schwaben ehrt den Olympiasieger Alexander Grimm und verleiht ihm die Ehrenmitgliedschaft!

Am 16.10.2008 wurde der Olympiasieger Alexander Grimm vom wiedergewählten Präsidenten Gerhard Benning mit der Ehrenmitgliedschaft durch den Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg (2.454 Mitglieder) ausgezeichnet. Alexander Grimm ist in der Abteilung KANU SCHWABEN Mitglied, aber die Kanu Schwaben sind die mitgliederstärkste und erfolgreichste Abteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg mit unzähligen Weltmeistertiteln, Europameistertiteln, Deutschen Meistertiteln und als Highlight was ganz Besonderes – insgesamt drei Olympiasieger aus eigenem Nachwuchs wie Alexander Grimm (2008), Oliver Fix (1996), Elisabeth Micheler-Jones (1992) und last-but-not-least den Olympiasieger Thomas Schmidt (2004), der seit einigen Jahren Kanu Schwaben Mitglied ist und schon lange Jahre in Augsburg verwurzelt ist.

Die 16 Abteilungsleiter sowie die Delegierten aus den jeweiligen Abteilungen applaudierten heftig und warteten voller Spannung nach der Laudatio auf den Olympiasieger, schließlich bekommt man nicht jeden Tag hautnah einen Olympiasieger zu Gesicht und dazu noch aus dem Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg. Alexander Grimm nahm die Ehrung voll Freude entgegen und bedankte sich bei allen Anwesenden.

Deutsche Rafting Meisterschaft in Augsburg

18./19. Oktober 2008 am Eiskanal – ein voller Erfolg!

Die Kanu Schwaben richteten am Wochenende 18./19.10.2008 auf dem Lech (Zeitfahrten, Abfahrt und Sprint) und auf dem Olympiakanal (Slalom) einen Europa Cup und die Deutsche Meisterschaft im Raftsport aus. Vier Sportler sitzen in einem Raftboot, ein Ersatzmann ist laut Reglement erlaubt. Teams aus der tschechischen Republik, Italien und Niederlande und Deutschland nahmen deshalb am Europacup mit teil. Jedoch am wichtigsten war die Entscheidung zur Deutschen Meisterschaft im hart umkämpften Herren Starterfeld.

Am Samstag wurde auf dem Lech der Sprint abgehalten, dann das Head-to-Head Zeitfahren – beginnend am Hochablass und am Nachmittag stand das Abfahrtsrennen ab dem Hochzoller Wehr bis zur MAN Brücke an. Also drei Wettkämpfe mit absolutem Kräfteinsatz für die mit vier voll durchtrainierten Sportlern besetzten Raftbooten, das Kanu Schwaben /RTA Team 1 holte sich schon am Samstag einen satten Punktevorsprung. Am

Sonntagnachmittag standen dann zwei Slalomwettbewerbe im Programm. Die Tore müssen – genauso wie bei den Slalomfahrern – korrekt befahren werden und das gesamte Team muss beim Durchfahren im Tor sein, sonst kostet es 50 Strafsekunden, bei Berühren eines Torstabes zwei Strafsekunden, die dann zur Fahrzeit addiert werden. Es siegten souverän mit 922 Punkten und wurden verdientermaßen Deutsche Meister im heißumkämpften Starterfeld der Rafting Herren:

1. PLATZ Kanu Schwaben/RTA Team 1 mit den Sportlern Fabian Bär, Max Remmele, Jakob Gessner und Christian Lechelmayr Deutscher Vize Meister wurde Kanu Schwaben/ RTA Team 2 mit Peter Micheler, Rainer Simanowski, Rene Mühlmann, Falk Schumann und Andreas Remmele mit 796 Punkten Bronze holte sich das AKV Team mit den Raftern Christian Davidowitsch, Andreas Kapferer, Moritz Eschenlohr und Markus Hummel mit 678 Punkten.

Also alle drei Deutschen Meisterschafts-Medaillenplätze gingen an die Augsburger Raftspezialisten!

Das zweite AKV-Team fuhr sich mit 628 Punkten auf den vierten Platz, das dritte AKV Team fuhr sich auf Platz 14 (252 Punkte).

Die frischgebackenen Deutschen Meister können hoch zufrieden sein, denn in 2008 haben sie sich bereits den Vize Europa Meistertitel in der Gesamtwertung im Wildwasser der Wildalpen (steirische Salza) aus den Fluten gefischt. Christian Lechelmayr holte sich im Juni auf dem Olympiakanal den Stadtmeistertitel im hart umkämpften Feld der Rafter. Wie geht es nun weiter war die Frage an Christian? „Die Vorbereitungen für das nächste Jahr stehen an, die Weltmeisterschaft wird in Bosnien stattfinden, da werden wir noch hart trainieren müssen“. Also, auch hier gilt, nach dem Rennen ist vor dem Rennen. Alle zwei Jahre werden Weltmeisterschaften im Rafting ausgetragen, Bosnien-Herzegovina steht also vor der Türe und die Jungs haben bis dahin allerhand zu tun, berufstätig und dann noch nebenher Training, ein harter Job, der aber auch wahnsinnig viel Spaß macht!

Bei den Raftdamen reichte es mangels gemeldeter Teams nicht zur Deutschen Meisterschaft, da mindestens fünf deutsche Damenteam am Start sein müssen.

Den 1. Platz belegte AKV Team 1 mit Linda Schwingel, Sylvia und Lilli Winter und Bea Jelitte, den dritten Platz belegte das AKV Team II mit Franzi Biechler, Steffi Neubauer, Henriette Steinacker, Evelyn Eckart und Anke Lebesmühlbacher.

Viele Zuschauer genossen bei herrlichem Oktoberwetter die spannenden Wettkämpfe auf dem Olympiakanal und waren überrascht, wie auch Raftboote sich durch Slalomstangen schlängeln müssen und mit Strafsekunden abgestraft werden, wenn sie nicht alle ihren Kopf zwischen die Torstäbe bringen. Recht happig war die Kombination an Tor 2 bei der Waschmaschine, an Tor 4 bei der Bogenbrücke und eine echte Schinderei bedeutete die Fahrt von Tor sechs zu Tor sieben (Kanalaufwärts), aber die meisten schafften auch diese Herausforderung. Spannung pur.

Unser Peter Kreps – seit Jahren voll im Einsatz auch im Raftingsport – war Hauptschiedsrichter, Melwyn Jones und Klaus Sterner Jury und ein ganz dickes Lob an den Organisator und teilnehmenden Sportler Peter Micheler!

Vorschau

WM im Kanuslalom in Spanien 2009

La Seu d'Urgell 9. – 13.9.2009

Vorläufiger Zeitplan

Mittwoch, 9.9.2009: Teamleader Meeting im Rathaus – Eröffnungsfeier

Donnerstag, 10.9.2009: Meeting der Offiziellen im Parc del Segre – 2 Qualifikationsläufe der Kategorien C II Herren und K 1 Damen

Freitag, 11.9.2009: 2 Qualifikationsläufe der Kategorien C 1 Herren und K 1 Herren

Samstag, 12.9.2009: Mannschaftswettkämpfe in allen Kategorien – 1. Lauf Qualifikation – 2. Lauf Final (50% der startenden Teams, minim. 5) – Siegerehrung der Teamwettbewerbe

Sonntag, 13.9.2009: Semifinale sowie Finale in allen Kategorien Siegerehrung der Einzelwettbewerbe – Schlußfeier.

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Neue Fenster und Türen fertigen wir gerne für Sie. Wir prüfen aber auch gerne zuerst, ob wir Ihnen mit einer Renovierung Ihrer vorhandenen Fenster und Türen ein günstigeres Kosten-/Nutzenergebnis bieten können.

Unser Reparaturservice:

- Reparatur oder Austausch von Beschlagteilen aller Hersteller
- Erneuerung der Fensterdichtungen
- Nachträglicher Einbau von Fensterdichtungen
- Nachrüstung von Flügel-Rahmenabdeckprofilen
- Nachrüsten von Holzfenstern auf Holz-Alufenster
- Reparaturen von verfaulten Holzfenstern oder gebrochenen Kunststoff-Fenstern
- Scheibenaustausch für bessere Energiewerte
- Erneuerung der Fugenabdichtungen
- Wartung und Prophylaxe der Fensteroberflächen
- Beratung und Nachrüstung für mechanische Gebäudesicherung

*Rufen Sie uns bitte an:
Telefon 08293/9696-0!*

Fenster-Komplettservice



Albinger
Fensterbau • Reparatur-Service

Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.



24h Notdienst
Süd. zum Festpreis
© 0171-4688440



QUALITÄT AM
BND E.V.

Welden Et Augsburg • Tel. 08293/9696-0 • www.alban-fensterbau.de

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Stöffelmeir
Bedachung • Abdichtung • Bauspenglerei

86156 Augsburg • Hirblinger Str. 135 • Tel. (08 21) 46 14 24 • Fax 46 14 23

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl ☎ 0 82 31/60 90 10
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Wieder neue Vereinsrekorde bei den Schülern C

Im letzten Wettkampf des Jahres bei den Landkreismeisterschaften der Schüler in Untermeitingen stellten unsere Schüler noch einmal zwei neue Vereinsrekorde auf. Dabei verbesserte Ursula Morschl ihre in diesem Jahr neu aufgestellte Bestzeit über 50 Meter auf 7,67 Sekunden. Zusammen mit 3,96 Metern im Weitsprung und 30,0 Metern im Schlagball errechnen sich 1.259 Punkte im Dreikampf und somit eine Verbesserung der 9 Jahre alten Marke um 37 Zähler. Unsere Ursula wurde damit in Untermeitingen Dritte. Ebenfalls den dritten Platz erreichte sie im 800-Meter-Lauf mit 2:58,26 min.



Zwar kein neuer Vereinsrekord, aber eine neue persönliche Bestleistung und endlich die 4-Meter Marke im Weitsprung übertroffen für Aleksander Askovic mit 4,07m. Die insgesamt 1009 Punkte reichten für den 6. Platz. Im 1000-Meter-Lauf wurde Aleksander Siebter mit 4:03,70 min. (hdl)

Franco Romano gewinnt Weitsprung beim Herbstmeeting

Erster Wettkampf, erster Sieg: Franco Romano konnte beim Münchner Herbstmeeting am 21.09.2008 den Weitsprung für sich entscheiden. Nach zwei ungültigen Versuchen sicherte er sich mit dem dritten (5,55 m) die Teilnahme am Endkampf. Auch hier benötigte er zwei Fehlversuche ehe der sechste Sprung mit 5,80 m den Sieg bedeutete. Tayfun Efesoy, der ebenfalls nur zwei gültige Versuche vorzuweisen hatte sprang mit 4,96 auf den dritten Rang.

Über 100 m schaffte es Franco mit 11,83 sec auf den dritten Rang, wahren Tayfun mit 12,63 sec sechster wurde.

Auch bei den Frauen konnte ein Sieg bejubelt werden: Mit 13,67 sec lief Larissa Spiegelberger über 100 m auf den ersten Platz. Mit sehr guten 5,06 m kam sie auch im Weitsprung noch aufs Treppchen und belegte Platz drei.

Andrea Koelle sprintete mit 14,32 sec über 100 m auf Platz fünf. Der Weitsprung endete für sie mit 4,52 m auf Platz neun. (vog)

Streckenrekord beim Intern. Treppenlauf in Österreich:

Roland Wegner erneut erfolgreich

24 Stunden nach seinem 6. Sieg beim Augsburger Perlachturmlauf nahm Roland Wegner vom TSV Schwaben Augsburg im österreichischen Judenburg (Steiermark) an einem weiteren Treppenlauf teil. Insgesamt 144 Athleten aus Österreich, Deutschland, Slowakei und Ungarn starteten beim „2. Internationalen Stiegl-Stiegenlauf“. Der 500 Jahre alte Sternenturm misst 75,66 Höhenmeter. Über 256 Stufen erreicht man das höchste und eines der schönsten Planetarien Europas. Wegner bewerkstelligte den Weg dorthin wieder als Schnellster und setzte damit seine derzeitige Erfolgsoffensive (Weltmeister 100m Rückwärtslaufen, Weltrekord 200m Rückwärtslaufen) fort. Ihm gelang mit nur 1/100 Sekunde Vorsprung (elektronische Zeitmessung) vor dem Vorjahressieger Martin Krempl (Österreich) ein neuer Streckenrekord mit nur 40,65 Sekunden. Kurios die anschließende Preisverleihung. Vom Sponsor wurde der Augsburger Leichtathlet mit Bier aufgewogen, so dass er unter anderem mit 80 Liter Gerstensaft die Heimreise nach Augsburg antreten konnte. Der sportliche Leiter Wolfgang Ellmer war mit der Veranstaltung sehr zufrieden und will sie nächstes Jahr weiter ausbauen. (rw)

Die Leichtathleten trauern um:

Richard Dollinger



Richard Dollinger, ein Urgestein unserer Abteilung, verstarb am 14. September 2008 im Alter von 88 Jahren. Nach dem Tode von Willi Burghardt und Max Strößenreuther war er das älteste Abteilungsmitglied. In den letzten Jahren lebte er im Alten- und Pflegeheim am Lohwald in Neusäß. In letzter Zeit verschlechterte sich sein Gesundheitszustand zusehends, so dass der Tod eine Erlösung war.

Mit ihm verliert unsere Abteilung einen allseits beliebten Sportkamerad und Freund. Seit 1946 war er Mitglied unserer Abteilung und errang als Mittel- und Langstreckler herausragende Erfolge. Nach seiner aktiven Laufbahn startete er seine Karriere als Kampfrichter. Als Ansager bei Deutschen Meisterschaften und Länderkämpfen, aber auch als Sportwart im Verband unterstützte er seine Leichtathletik und unsere Abteilung. Darüber hinaus war er immer ein großzügiger Gönner unserer Abteilung gewesen. Neben seinem anderen großen Hobby als aktiver Sänger des Kirchenchors der Christuskirche Haunstetten hatte er bis zuletzt regen Anteil am sportlichen Geschehen unserer Abteilung. Er war bis zuletzt ein Schwabe durch und durch. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Geburtstage



Gerhard Benning 70 Jahre alt

Am 13. November feierte Gerhard Benning im Kreise seiner Familie seinen 70. Geburtstag. Die Abteilungsleitung und alle Schwaben-Leichtathleten wünschen Dir zu diesem runden Geburtstag das Allerbeste und die Gesundheit, die Du zur Ausübung Deiner sportlichen Hobbies brauchst. Als Präsident unseres

Hauptvereins bist Du wahrlich ein Aushängeschild eines Allroundathleten, der von der Leichtathletik, über Basketball, Tennis, und zuletzt auch noch Golf betrieben hast bzw. noch aktiv ausübst. Als Leistungssportler widmete sich Gerhard im Sommer der Leichtathletik, hier wurde er auch einmal Kreismeister im Hochsprung, und im Winter dem Basketball. Hier wurde er während seiner Studienzeit in Saarbrücken auch Deutscher Hochschulmeister. Stolz sind wir aber auch auf unseren „Präsidenten“, dass er zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk seit 1969 als stellvertretender und dann auch als amtierender Präsident im Vorstand fungiert. Herzlichen Dank für Deine jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein und als Sportbeirat der Stadt Augsburg.

Gisela Vogele 50 Jahre

Der am häufigsten aufgeführte Namen bei uns Leichtathleten lautet „Vogele“. Seit Anfang 1993 traten Daniel und Sebastian der Abteilung bei und die beiden machten so gute Erfahrungen, dass sich der Rest der Familie 1996 entschloss, sich ebenfalls anzuschließen. Seit dieser Zeit gehören Kathrin, Werner und Gisela Vogele zu den Schwaben-Leichtathleten. Die Erfolge des trainingseifrigen Nachwuchses ließen nicht lange auf sich warten. Selbst in der Lokalpresse wurde regelmäßig darüber berichtet. Als Mittelpunkt dieser Sportlerfamilie hat sicher Mutter Gisela Vogele ein gerüttelt Maß an Idealismus investiert. Am 27. November feierte eben diese Gisela Vogele ihren 50. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Alle Schwaben-Leichtathleten stimmen in der Chor der Gratulanten ein und wünschen ihr das Allerbeste für die weitere Zukunft, vor allem natürlich Gesundheit, um auch weiterhin ihre sportlichen Aktivitäten wie Joggen etc. zu genießen. Gisela Vogele und ihrer ganzen Familie danken wir außerdem für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten, die sie für die Abteilung erbringen.

Ria Huber zum 70. Geburtstag



Am 9.12.2008 feiert Ria Huber ihr 70. Wiegenfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Dazu gratulieren wir „der Sprinterin“ unserer Abteilung auf das Herzlichste. Wir wünschen für die künftigen Jahre alles Gute und Gesundheit, um auch weiterhin alle sportlichen Aktivitäten betreiben zu können. Auch wenn wir nun für die Älteren alt Bekanntes nochmals aufführen, so kann man nicht oft genug in solch einem Leistungsspektrum schwelgen.

Von 1956 bis 1981 war sie im Bayer. Jahrbuch des BLV vertreten. Dabei war sie nicht weniger als 16 x die Nr. 1 in Bayern von 75 m bis 400 m (einschließlich Seniorenklassen) und viermal die Nr. 1 im DLV. Ihre besten Leistungen lauten 100 m 11,7 s, 200 m 24,5 s, 400 m 58,4 s. Zu ihren schönsten Erfolgen zählen die süddeutsche Doppelmeisterschaft über 100 m und 200 m und bayerische Meisterschaften. In ihrem besten Jahr 1969 war

sie zudem bei den Deutschen Meisterschaften über 100 m (8.) und 200 m (5.) im Endlauf. Sehr gute Zeiten im Hürdenlauf und ausgezeichnete Mehrkampfergebnisse rundeten diese Sportlerlaufbahn ab.

Nicht vergessen dürfen wir ein weiteres sportliches Hobby: das Basketballspielen. In der Oberligamannschaft der TG Viktoria war sie ebenso eine Leistungsträgerin wie auf der Aschenbahn. Selbstverständlich war es für Ria, dass sie neben den sportlichen Aktivitäten auch ihre jahrelangen Erfahrungen als Trainerin an Jüngere weitergab. Ihre Verbundenheit mit der Schwaben-Leichtathletik dauert nun schon über 50 Jahre. Dafür danken wir auf das Herzlichste.

Ehrung langjähriger Mitglieder

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Hauptvereins wurden aus unserer Abteilung drei langjährige Mitglieder geehrt. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Siegfried Huber und Gerhard Martini die Ehrennadel und Urkunden verliehen. Beide traten 1958 in die Leichtathletikabteilung ein. Ein Raunen ging durch die Anwesenden als die Ehrung zur **70-jährigen Mitgliedschaft** aufgerufen wurde. **Anni Schlossers** Aufnahmeantrag trägt das Datum des 3. Februars 1938. In ihrer aktiven Zeit widmete sie sich vor allem den Wurfdisziplinen. Nach ihren sportlichen Aktivitäten wechselte sie nahtlos über in die ehrenamtlichen Tätigkeiten. Annis Schreibmaschine fehlte bei keiner Veranstaltung, sei es bei den Schwaben oder auf Kreis- oder Bezirksebene. Das Duo Anni Schlosser und Richard Dollinger gewährte einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Anfang der 60-iger Jahre war sie beim BLV in München sogar als Statistikerin tätig. Wie sie beiläufig erwähnt, war sie während der Sommerzeit auch als Fahrerin für auswärtige Sportfeste und Veranstaltungen an vielen Wochenenden unterwegs. Ein Anruf von Willi Burghardt genügte und die Fahrt konnte losgehen. Für die nun schon über 70 Jahre der Verbundenheit mit unserem Verein und der Leichtathletikabteilung danken wir Anni ganz besonders. (EB)



Die Abteilungsleitung wünscht allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit und unseren Aktiven viel Erfolg in der kommenden Saison.

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

**Kein optimaler Start in die neue Saison
Beide Herren-Teams rangieren auf dem vorletzten Tabellenplatz**

Alles andere als optimal verlief der Start in die neue Saison für unsere beiden aktiven Herrenmannschaften. Von den bisher 9 Spielen gingen 7 verloren und nur 2 wurden gewonnen.

Das erste Spiel gewonnen, die folgenden 3 verloren – so lautet die bisherige Bilanz der **1. HM** in der spielstarken Kreisliga I. Allerdings muss man unserem Team zugute halten, dass die 3 Niederlagen ausnahmslos gegen Spitzenmannschaften (Tabellenerster, Zweiter und Dritter) zustande kamen. Die Chance, gegen schwächere Teams die nötigen Punkte zu holen um außerhalb der Abstiegszone zu bleiben, ist gegeben und wird sicherlich auch genutzt werden.

Schwerer hat es da wohl die **2. HM**, die ja an Stelle der aufgelösten „Dritten“ in der Kreisliga III agiert und vermutlich hart gegen den Abstieg zu kämpfen hat. Zwar steht auch hier schon 1 Sieg auf der Haben-Seite, doch der betr. Gegner, TSV Göggingen II, wird wahrscheinlich in der Vorrunde ohne jeglichen Punktgewinn bleiben. Das Team um Alfred Papp hat jedoch nichts zu verlieren, und wird nichts unversucht lassen, einen Nichtabstiegsplatz zu ergattern.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

TSV Schwaben – TSG Hochzoll III 9:3
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 2:0, 4. Stowasser 0:1, 5. Geißlinger 1:0, 6. Kohlert 1:0,
Mair/Kerhn 1:0, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.
PSV Königsbrunn – TSV Schwaben 9:2
1. Mair 0:2, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 1:0, 4. Stowasser 0:1, 5. Geißlinger 0:1, 6. Kohlert 0:1,
Mair/Kern 1:0, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.
Post SV Telekom V – TSV Schwaben 9:4
1. Mair 1:1, 2. Hämmer 0:2, 3. Stowasser 0:2, 4. Geißlinger 0:2, 5. Kohlert 1:0, 6. Baiter 1:0,
Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Gewißlinger 0:1, Kohlert/Baiter 0:1.
TSV Schwaben – TSV Haunstetten II 5:9
1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 0:2, 6. Kohlert 0:1,
Mair/Kern 1:0, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.

Tabelle

1. TSV Haunstetten	10:2	6. Kissinger SC II	3:5
2. PSV Königsbrunn	6:2	7. TSG Hochzoll III	3:5
3. Post SV Telekom V	5:1	8. TSV Merching	2:4
4. FSV Wehringen	4:2	9. TSV Schwaben	2:6
5. TSV Bobingen II	4:4	10. TSV Pfersee	1:9

2. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Kreis 5

TSV Göggingen II – TSV Schwaben II 5:9
1. Baiter 2:0, 2. Müller 0:2, 3. Papp 1:1, 4. Nattermann 1:1, 5. Magdon 1:1, 6. Scheel 1:0,
Baiter/Papp 1:0, Müller/Scheel 1:0, Nattermann/Magdon 1:0.
TSV Schwaben II – SSV Anhausen III 6:9
1. Baiter 1:1, 2. Müller 1:1, 3. Papp 0:2, 4. Nattermann 0:2, 5. Scheel 2:0, 6. Goller 0:2,
Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Scheel 0:1, Papp/Eckardt 1:0.
TSV Haunstetten III – TSV Schwaben II 9:2
1. Baiter 2:0, 2. Müller 0:2, 3. Papp 0:1, 4. Nattermann 0:1, 5. Scheel 0:1, 6. Goller 0:1,
Baiter/Papp 0:1, Müller/Scheel 0:1, Nattermann/Goller 0:1.
TSV Schwaben II – TV Mering 2:9
1. Baiter 0:2, 2. Müller 0:2, 3. Papp 0:1, 4. Nattermann 1:0, 5. Scheel 1:0, 6. Eckardt 0:1,
Baiter/Papp 0:1, Müller/Scheel 0:1, Nattermann/Eckardt 0:1.

TSV Strassberg – TSV Schwaben II 9:4
1. Baiter 1:1, 2. Müller 0:2, 3. Papp 1:1, 4. Nattermann 0:2, 5. Scheel 1:0, 6. Eckardt 0:1,
Baiter/Papp 1:0, Müller/Scheel 0:1, Nattermann/Eckardt 0:1.

Table:

1. TSV Haunstetten III	10:0	6. TTC Friedberg IV	2:4
2. DJK Augsburg CCS II	8:0	7. SSV Bobingen III	2:4
3. TV Mering	8:2	8. Stadtw. Augsburg SV II	2:6
4. TSV Strassberg	6:2	9. TSV Schwaben II	2:8
5. SSV Anhausen III	4:6	10. TSV Göggingen II	0:12

Eckardt-Pokal auf Kreisebene:

1. Mannschaft

TSV Haunstetten III – TSV Schwaben I 1:5

1. Mair 2:0, 2. Kern 2:0, 3. Hämmer 1:1.

TTC Friedberg II – TSV Schwaben I 5:4

1. Mair 3:0, 2. Hämmer 1:2, 3. Stowasser 0:3.

Damit ist die 1. HM mit viel Pech aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden. Dieter Stowasser verlor das letzte, entscheidende Spiel im 5. Satz unglücklich mit 8:11.

2. Mannschaft

TSV Schwaben II – PSV Königsbrunn I 0:5

1. Müller 0:2, 2. Nattermann 0:2, 3. Magdon 0:1.

Geburtstag

Am 29. Oktober 2008 konnte unser Mitglied, Rolf Nattermann, seinen 70. Geburtstag feiern. Rolf gehört inzwischen respektable 13 Jahre unserer Abteilung an. In der jetzigen 2. Mannschaft ist er fester Bestandteil und hat sowohl im Doppel als auch im Einzel den Schwaben schon zahlreiche Punkte beschert.

Auch im Funktionärsbereich ist Rolf nicht untätig. Schon etliche Jahre fungiert er als Geräewart und wenn mal ein Netz kaputt ist, oder an einer der Platten etwas zu reparieren ist, ist er uneigennützig zur Stelle. Seine Verbundenheit zur Abteilung dokumentiert er dadurch, dass er bei Punktspielen der „Ersten“ gern gesehener Gast, bzw. Fan ist.

Lieber Rolf, die gesamte Abteilung wünscht Dir alles Gute für die Zukunft, an erster Stelle Gesundheit und noch viele Jahre Zugehörigkeit zu unserer Abteilung.



Liebe Mitglieder, wieder ist ein Jahr in Windeseile vergangen und erneut steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Die Abteilungsleitung wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern mit Familien, sowie den Gönnern und Freunden unserer Abteilung ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, vor allem gesundes neues Jahr.

Das gescheiteste Augsburgers Weihnachtsgeschenk

Die unverzichtbare Wissensquelle für jeden Augsburg-Interessierten!

Augsburger Stadtlexikon

Das Augsburgers Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm. 1000 Seiten mit Essays, 3000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.

Für 102,- Euro im Augsburgers Buchhandel



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 0172/8210056

Richtung Jugendnationalkader

Augsburg/Donaustauf

Am Sonntag, 05. Oktober 2008, fanden in Donaustauf bei Regensburg die bayerischen Schülermannschaftsmeisterschaften statt. Für alle bayerischen Turner, welche für die Landesauswahl des Turnverbandes zur deutschen Schülermannschaftsmeisterschaft berufen werden wollten, handelte es sich um einen Pflichttermin.

Für Lukas Schlotterer vom TSV 1847 Schwaben Augsburg war es die letzte Standortbestimmung vor dem entscheidenden Wettkampf am 01. November, bei welchem sich der 14-jährige wiederum in den Jugendnationalkader turnen will. Für dieses erklärte Ziel nahm der Schüler des Anna-Gymnasiums einiges auf sich. Er verzichtete auf die Sommerferien und flog für vier Wochen nach Florida in ein US-Trainingscamp. Das dortige tägliche Training von ca. 6 – 8 Stunden brachte für das Turntalent den gewünschten Erfolg, wie die Schwabentrainer Pescaru und Schreiber lobend feststellten.

In Donaustauf galt es nun für Lukas den ersten Schritt in die richtige Richtung zu machen. Der Schwabenturner erzielte nach seinen geturnten 6 Pflichtübungen einen Gesamtwert von 54,45 Punkten und errang den ersten Rang in der Einzelwertung aller Teilnehmer seines Jahrganges. Somit stand die Nominierung für die bayerische Landesauswahl fest. Lukas wird gemeinsam mit 3 weiteren Turnern die Landesfarben des Freistaates im November an der deutschen Schülermannschaftsmeisterschaft vertreten.

Lediglich 2 kleine Wackler an den Geräten Boden und Reck verhinderten einen noch größeren Vorsprung zum Zweitplatzierten. An diesen kleinen Patzern, sowie der weiteren Stabilisierung der Übungen wird nun im Training gearbeitet, damit sich Lukas sein Ziel erfüllen kann. Zur Aufnahme in den deutschen Kader ist sicher ein perfekter Übungsdurchgang des Schwabenturners notwendig!

Hierzu wünscht die ganze Turnabteilung viel Glück und Erfolg.
Florian Schreiber/Oberturnwart

Einladung zur Weihnachtsfeier

am Sonntag, den 7.12.2008, um 15.30 Uhr, in unserer Vereins-halle, Stauffenbergstraße 15. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür:



Kalender

- 05. – 07.12.2008 Skifahrt nach St. Anton
- 13.12.2008 Weihnachtswanderung mit anschließender Waldweihnachtsfeier
- 21.12.2008 Schnuppertag für Nachwuchstalente
- 27. – 31.12.2008 Skifahren für Kinder auf der Schwabenhütte
- 20. – 24.02.2009 Faschingskifahrt Arlberg/Silvretta



Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und sorgenfreien Rutsch ins neue Jahr 2009.

Wintertraining mit Skigymnastik

Wie jedes Jahr findet die Skigymnastik an folgenden Tagen statt.

Mittwoch: Jacob-Fugger-Gymnasium, Kriemhilden Straße.

Ab dem 08.10.2008 jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Uschi Krützel

Basketball: 19.30 – 20.00 Uhr

Donnerstag: St.-Georg-Schule in der Turnhalle, Auf dem Kreuz.
Jeden Donnerstag von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr für Kinder und von 19.15 Uhr – 20.15 Uhr für Jugendliche und Erwachsene mit Ottmar Moser. Rückfragen bei Ottmar Moser 0821 436561

Ski-Jahreshauptversammlung 2008

Am 24.10.2008 fanden sich zahlreiche Mitglieder der Schwaben Skiabteilung zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Die Vorstandschaft möchte sich auf diesem Weg bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Durch die große Gruppe konnte die Vorstandschaft diesmal ordentlich entlastet werden. Die große Resonanz hat die Führungsriege darin bestärkt auch im kommenden Jahr das Ehrenamt nach Möglichkeiten und Kräften auszuführen und die Abteilung Ski bei der neuen Zielsetzung „Breitensportförderung“ maßgeblich zu unterstützen.

Nach der Hauptversammlung konnte bei unserem Herbsttreffen ausgiebig geratscht werden. Bei einer gelungenen Bilderschau zog das vergangene Jahr der Ski Schwaben noch einmal an uns vorüber und hat uns mit ansprechenden Skibildern bereits auf die kommende Skisaison eingestimmt. Pressewart Tanja Hahn

Weihnachtswanderung in den westlichen Wäldern

Am Samstag, den 13.12.2008, lade ich Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein.

Wir werden ca. 1 1/2 Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zum Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der NaturfreundeHütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Berghheimer Wald.

Der Treffpunkt für Wanderer ist am Samstag um 15.00 Uhr der Parkplatz in Wellenburg.

Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Berghheimer Sportheim, erreicht werden.

Treffpunkt am Sportheim wird um 16.00 Uhr sein.

Wir würden uns sehr freuen, viele Begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können.

Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus. Auskunft bei Roland Schneider, Telefon 08 21/ 81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

Schnuppertag für Nachwuchstalente

am 21.12.2008 auf der Schwabenhütte

Für junge Skifahrer, welche sich im Rennsport weiterbilden möchten, bieten wir einen Einsteigerkurs mit Techniktraining und Stangentraining an.

Ausgebildete Übungsleiter stehen an diesem Tag zur Verfügung. Ich möchte alle Mitglieder bitten, Freunde und Bekannte auf diesen Tag hinzuweisen.

Informationen für diesen Tag werden bei Roland Schneider erteilt.

Skifahren für Kinder

vom 27. – 31.12.2008 auf der Schwabenhütte

Skifahren, rodeln und Spaß haben lautet das Motto an diesen Tagen auf der Schwabenhütte für Kinder und Jugendliche aus unserer Abteilung. Für diese Tage suchen wir noch Eltern, die uns am Hüttenleben zur Seite stehen und für das leibliche Wohl sorgen. Skibetreuung, Lift, Übernachten mit Vollverpflegung kosten ca.120,- Euro. Anmeldung und Mitfahrgelegenheit bei Roland Schneider, Telefon 08 21/813110.

Faschingsfahrt 2009

vom 20. – 24.02. 2009

Liebe Ski-Schwaben,

am 8. Oktober hat das Skitraining begonnen. Zeit für die Ausschreibung zur Faschingsfahrt.

Wir rechnen mit viel Schnee und gutem Wetter. Wie immer übernachten wir im Schloßhotel Dörflinger in Bludenz und fahren, je nach Wetterlage, die Skigebiete Arlberg und Silvretta an.

Bitte möglichst bald wegen Vorreservierung im Hotel anmelden.

Abfahrt: Freitag, den 20. Februar 2009 um 15.00 Uhr am Plärrer

Reisepreis: 340,-€ für Erstmitglieder Ski und Mitglieder mit Sonderbeitrag Ski 396,-€ für Nichtmitglieder 63,-€ Einzelzimmerzuschlag 259,-€ für Kinder bis 14 Jahren im 3. bzw. 4. Bett (Mitglieder).

Leistungen: 4xHalbpension, Frühstücksbüffet und Abendmenü im Schloßhotel Dörflinger in Bludenz mit Panoramablick, Hotelbar, wenige Gehminuten bis ins Ortszentrum Bludenz. ****Fernreisebus mit Klimaanlage usw. wie gehabt. Wie immer fährt uns Sigi.

Anmeldung: ab sofort und bitte möglichst bald um entsprechend buchen zu können mit Scheck bei Franz Seitz: 86356 Neusäß, Fichtenstr. 3a, Telefon 08 21/48 22 49

86153 Augsburg, Walterstr. 5, Telefon 08 21/5 68 90 14

Anmeldeschluss: 01. Februar 2009

Reiserücktritt: siehe Anhang „allgem. Reisebedingungen“ im Reisebüro.

Ski Heil und bis bald Franz

*Bitte schaut auf unserer Homepage
www.tsv-schwaben-augsburg.de vorbei -
unter Abteilung Ski in der Galerie findet ihr
neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.*



 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2009: 07.01.2009

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01

Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de
www.kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!